

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Gasthaus Adler
Kronbergs einziges
Restaurant mit
zwei Falstaff-Gabeln

Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 25. April 2024

Kalenderwoche 17

Kunst, Existenz, Freiheit – Morgners „Reliquie Mensch“ steht nun in St. Johannis Hof, voller Geschichte und Geschichten



Der Künstler Michael Morgner (vorne rechts) freut sich über die Enthüllung seiner Skulptur „Reliquie Mensch“.

Fotos: Göllner

Kronberg (mg) – Urkundlich wurde die Johanniskirche im Jahr 1355 erstmals erwähnt, eine bedeutsam lange Zeit hinsichtlich der Entwicklung von Kunst und deren Zugang für die Bevölkerung bis zum April im Jahr 1924. Gesellschaftlicher und damit einhergehender politischer Wandel, den auch die kirchliche Erneuerungsbewegung der Reformation zu Beginn des 16. Jahrhunderts deutlich kennzeichnete, schaffte Veränderungen, die bis zur Entstehung einer parlamentarischen Demokratie und eines säkularen Staates reichten. Martin Luther schlug seine revolutionären 95 Thesen gegen den kruden und ausbeuterischen Ablasshandel der katholischen Kirche im Jahr 1517 – in jedem Fall sinngemäß – an eine Kirchentür, allerdings an die in Wittenberg. Ein Symbol, dieses Papier mit seinen zahlreichen Protestmomenten und Anregungen, hochpolitisch und Transparenz einfordernd. Luther predigte „von der Freiheit eines Christenmenschen“. Dieser Gedanke spielte wenige Jahre später als Auslöser der Bauernkriege eine entscheidende Rolle. „Die Revolution des gemeinen Mannes“, wie das kämpferische Auflehnen der Bauern gegen Unterdrückung und Ausbeutung durch den damals amtierenden Klerus auch genannt wurde, schaffte ein Fundament der Motivation für die Gleichstellung und die Freiheitsrechte des menschlichen Individuums hierzulande.

Diskurs nach mehr als 750 Jahren

769 Jahre nach der ersten historischen Erwähnung der Johanniskirche machte an einem Sonntag im April zwar kein Revolutionär im Hof der Kronberger Altstadtkirche eine politische Aussage, dennoch sind die Werke des Künstlers Michael Morgner ohne Frage von politischer Strahlkraft. Auch wenn dieser im Schwerpunkt das zuvor genannte menschliche Individuum im Blick hat, so kommt man rasch durch das Leben des Künstlers, das so gut wie immer untrennbar von seinem Gesamtwerk ist, zu Gesell-

schaftspolitischem und dem Freiheitsbegriff des Menschen an sich. Dies wurde vor allem im Dialog zwischen Pfarrer Lothar Breidenstein und Michael Morgner offenkundig. Dort trafen zwei wache Geister aufeinander, denen das Menschsein an sich und die persönliche Freiheit und Würde des Menschen gleichermaßen an den jeweiligen Herzen liegen. Breidensteins sonntagvormittaglicher Fragenkatalog an Morgner beinhaltete komplexe philosophische Themen: „Ist Zeit eine Dimension, die Ihr Schaffen prägt? Welche Bedeutung hat die Religion, hat das Christentum für Ihr Werk? Welche Transzendenz schreiben Sie dem menschlichen Wesen zu? Mit welchem Menschenbild sind Sie aufgewachsen, und hat sich Ihr Erleben auf Ihren Entwurf des Menschen ausgewirkt? Welche Rolle spielt das Leid in Ihrem Schaffen? Ist der Mensch in Ihrer Skulptur ein Gefangener? Ist er im Schutz gefangen? Was sagt die Figur nun an ihrem neuen Standort? Warum passt sie hierhin und was fügt sie dem Standort zu? Wo hat diese „Reliquie“ ihren Anschluss an Sozialität? Im Gottesdienst zuvor hatte Breidenstein bereits die Frage an alle anwesenden Menschen im Sinne des achten Psalms gestellt: „Was ist der Mensch?“ All diese Fragezeichen stellte sich der aufmerksame Zuhörer vermutlich zwangsläufig parallel selbst. Durch die Art des Fragens antwortete Breidenstein mehr als einmal gemeinsam mit Morgner. „Konkrete Erfahrungen von Leid und Tod führen zu der Essenz menschlichen Lebens“ – „Der Gottesbezug ist nur eine Dimension. Dem modernen Menschen gibt die Reliquie nicht die erschöpfende Antwort auf das menschliche Dasein“ – „Das, was übrig bleibt von einem Menschen, das ist die Reliquie.“ – „Gesättigt vom Tod und vom Leben, so sehe ich diese Statue.“ – „Eine weitere Dimension, das ‚Jetzt‘ und das ‚Heute‘, kommen hinzu.“ So lauteten die Antworten. Breidensteins geistreiche Bemerkungen ließen Morgner zu der Überzeugung kommen, dass er sein Werk nun ein gutes Stück mehr verstanden und

somit ein großes Geschenk erhalten habe, einen Tag nach seinem tatsächlichen Geburtstag.

Was ist der Mensch?

Darauf soll die Skulptur in den Augen Morgners eine Antwort geben, in einer Welt, die immer mehr zerfällt. Zumindest in westeuropäischen Augen.

Für viele andere Menschen, denen die Skulptur an sich ebenso gleichen soll, zerfiel sie schon vor längerer Zeit. Oder auch erst vor kurzem. Und so sprach Morgner in seinem bisweilen sogar kurzweiligen Gespräch mit Pfarrer Lothar Breidenstein im Innenraum von Sankt Johann vor rund 120 Menschen im Publikum auch die aktuellen Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten an.

Fortsetzung auf Seite 2

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Blütenküsse für den Froschkönig

28. April 2024
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

VOLVO

Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessesgarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheke.de

BALKE

Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Orth. Einlagen, Maßschuhe, Bandagen, individuelle Diabetiker Versorgung uvm.

Gunzstr. 10 in Bad Homburg v.d.H.
Tel: 06172/8504914
www.balke-atelier.de

Privat und alle Kassen

Kronberger Bote

www.Taunus-Nachrichten.de

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de

06081-15245 info@schlosserei-piel.de

Garten-träume

mauk GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Stämmchen versch. Sorten, z.B. Wandelröschen, Jasmin, Bougainvillea, Fuchsie, ohne Übertopf, ca. 50 cm hoch, ab

19.99

Fortsetzung von Seite 1

Kunst, Existenz, Freiheit...

Persönliche Erfahrungen wie der Krebstod seiner ersten Ehefrau und eigene Erkrankungen flankierten die künstlerische „Motivation“ Morgners ebenso wie Weltpolitisches oder das eigene Leben in einer Diktatur. Die „Reliquie Mensch“ entstand zwar vor 21 Jahren, dennoch hat es mehr als den Anschein, dass in ihr das Zeitlose des Menschen existiert, das immer Existente und auch stets Vergehende. Die beiden parallelen biologischen Abläufe des Lebens und des Sterbens sind in der Körperlichkeit vereint. An ihnen ist bis zum heutigen Tag noch keine Existenz vorbei gekommen. Schützt der Glaube als Rahmen der „Reliquie Mensch“ vor einem absoluten Ende?

Jeder Strich politisch

„In der Retrospektive habe ich den Eindruck, dass jeder Strich von mir politisch war. Wahre Kunst ist am Schluss wohl stets politisch“, erklärte Michael Morgner, der am 6. April im Jahr 1942 in Chemnitz zur Welt kam, und so sollte er bis zur Wiedervereinigung sein Leben in der Deutschen „Demokratischen“ Republik (DDR) führen, auch sein künstlerisches. Kein einfaches Unterfangen. Er sei kein DDR-Künstler gewesen, sondern ein



v.l.n.r. Michael Morgner und Lothar Breidenstein während des häufig kurzweiligen Gesprächs

beschrieb Morgner als Gefühl der Unfreiheit, des Zwangs, der auferlegten DDR-Konformität, sowohl was Gedankengut als auch Alltag betraf. Als Mitglied der Künstlergruppe Clara Mosch zeigte er Flagge gegen das damalige Unrechtsregime der DDR. Sein persönlicher

Skulptur

Das im Jahr 2003 aus Stahl gefertigte und aus einer privaten Kronberger Sammlung gestiftete Kunstwerk Michael Morgners steht jetzt neben der Johanniskirche auf einem ehemaligen, nun eingeebneten Friedhof. Kein unpassender Ort für die der Skulptur innewohnende Frage nach dem grundsätzlichen Sinn der menschlichen Existenz, die an dieser Stelle „mehr emotional denn rational“ beantwortet wird. „Was ist der Mensch?“ und „Wohin geht er?“ sind der Grundsatzfrage immanente Anschlussfragen, zu der sich nun jeder Mensch beim Betrachten und Erleben der „Reliquie Mensch“ Gedanken machen kann und darf. Womöglich flankiert von der einen oder anderen individuellen und freien eigenen Antwort. Mit oder ohne religiösem Anteil. Es war ein recht langer Weg für die Evangelische Kirchengemeinde Sankt Johann bis zur Enthüllung des neuen Kunstwerks. Es galt, vieles zu bedenken. Wo sollte man das Kunstwerk positionieren? Wie sollte die Skulptur harmonisch mit dem Kirchengebäude selbst fungieren? Aspekte wie Sonnenstrahlen und Denkmalschutz mussten beachtet werden. Dass sich all das lohnte, ist nun zukünftig, zeitlos und dennoch im Wandel begriffen als weiteres Kunststück in der Kronberger Altstadt zu betrachten und zu erleben.

Bernhard Zosel und Countertenor Dmitry Egorov gestalteten den Festgottesdienst musikalisch.



Kunstwerk und Künstler



v.r.n.l. Kantor Bernhard Zosel und Countertenor Dmitry Egorov sorgten für die musikalische Untermauerung des Festgottesdienstes.

Künstler in der DDR, formulierte es Morgner in vergangenen Presseberichten. Das erklärte er auch in Kronberg: „Seelische Verletzungen eines Menschen regen und regen mich immer auf.“ Der Chemnitzer studierte in den 1960er Jahren an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und arbeitete im Anschluss als Freischaffender. Während des Gesprächs zwischen Breidenstein und Morgner in Kronberg nach dem Festgottesdienst zur Einweihung der Skulptur traf man auf einen humorvollen Kreativen, der mit seinem sächsischen Dialekt bewusst kokettierte und den provokanten, gleichsam behutsamen Schalk auf einer Schulter trug, gleichzeitig auch seine selbstkritische und bescheidene Seite der eigenen Persönlichkeit präsentierte. Nach eigenen Angaben erklärte Michael Morgner, dass er mit dem klassischen Menschenbild der DDR aufgewachsen sei. Der Begriff „Angst“ habe einen großen Raum in seinem künstlerischen Werk eingenommen. Diese Angst

Einsatz für die künstlerische Freiheit wurde im Sinne des politischen Widerstands gegen deren Unterdrückung im Jahr 2023 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Morgner beschreibt die Seite neben dem Künstler in ihm als eher „lustig“, humorvoll allemal. Künstlerisch sei er „ein anderer“ und bezog sich damit vermutlich auf das Unbewusste des Menschen, das nicht ständig zum Vorschein kommt, Vorschein kommen kann, da der Mensch ansonsten den Alltag nicht zu bewältigen im Stande wäre. Auf die Bemerkung Morgners, dass Kunst wohl immer politisch sei, ergänzte Pfarrer Lothar Breidenstein: „Und häufig auch leidgeboren.“ Die letzte Frage nach der Bedeutung von Erlösung, die in seinen Werken eine größere Rolle spielt, wurde von Morgner ansatzweise beantwortet: „Erlösung muss man für sich selbst finden. Für mich könnte es sein, dass ich als Künstler meinen Platz fand. Das bedeutet, dass doch nicht alles umsonst war.“

Eine Reise durch Südamerika – Récital Gitarren Solo von Rodrigo Llanos

Kronberg (kb) – Der bolivianische Gitarrist Rodrigo Llanos nimmt am Sonntag, den 5. Mai, um 12 Uhr Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren mit auf eine musikalische Reise durch Südamerika. Im Rahmen der Konzertreihe „Ohren auf!“ führt der Dozent der Kronberger Musikwerkstatt das Publikum durch zehn Länder seines Heimatkontinents. Leidenschaftliche Tangorythmen und ruhige Melodien seines Instruments erzählen von der Vielfalt dieser Musik, die oft folkloristisch geprägt und Llanos persönlich ein besonderes Anliegen ist. Mit anschaulicher Moderation während des Konzerts wird der Künstler Einblicke in die individuelle Herkunft der einzelnen Musikstücke liefern. Präsentiert werden im Programm auch Song-Premieren, die ohne Notentext über Generationen weitergegeben wurden und die Zuhörer in die faszinierende landestypische Musik eintauchen lassen. Karten für das Konzert können am Veranstaltungstag ab 10 Uhr im Foyer der Kronberger Musikwerkstatt in der Hartmuthstraße 1a kostenpflichtig erworben werden. Weitere Informationen werden auf der Homepage unter www.kronberger-musikwerkstatt.de angeboten.



Rodrigo Llanos; samt Gitarre wird er tiefe musikalische Einblicke in sein Heimatland Bolivien ermöglichen.

Foto: Kronberger Musikwerkstatt

Buchtipps

Aktuell

Das Fenster zur Welt

Roman von Sarah Winman; aus dem Englischen von Elina Baumbach; Klett-Cotta 2024; 26 Euro

Ulysses ist ein junger englischer Soldat, der gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in Florenz die bald 60-jährige Kunsthistorikern Evelyn trifft. Evelyn versucht, Kunstwerke zu retten, und Ulysses rettet einen Mann, der vom Dach springen will. Beide vergessen diese Augenblicke nie, auch wenn sie sich erst Jahrzehnte später wieder begegnen. Während Evelyn weiter als Dozentin arbeitet und mit ihrer Freundin Dotty Carrington unterwegs ist, geht Ulysses zurück nach London, arbeitet in seiner alten Kneipe und versucht, ein neues Leben nach dem Krieg zu beginnen. Es ist eine verrückte Gemeinschaft mit seiner (Ex)-Frau Peggy, dem Papagei Claude, dem etwas cholerischen Kneipenwirt Col, Pete, Cress und vielen anderen. Eines Tages erbt Ulysses ein Haus in Florenz, und ein Teil der Gruppe zieht nach Italien. Ein Neuanfang, der sie in ein anderes Leben eintauchen lässt und uns mitnimmt in eine andere Welt. Der Roman beginnt 1944 und endet 1979 und Florenz ist schön!!

In diesem Roman erleben wir auf jeder Seite, wie schön das Leben und die Liebe im Kreis guter Freunde und Freundinnen ist. Wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu unterstützen, beizustehen und so zu nehmen, wie man ist. Es gibt keine Not, Freunde zu ändern, wenn wir bewusst in der Gegenwart leben und in der Lage sind, die schönen Dinge zu sehen, auch wenn die Welt einmal düster ist. „Das Fenster zur Welt“ ist ein sehr intelligent verfasster „Wohlfühlroman“, der in Florenz gelesen werden sollte, aber auch an jedem anderen Ort seinen Zauber entwickelt.



Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Gereimtes und Ungereimtes bei den Silberdisteln

Kronberg (kb) - Die Bürgerselbsthilfe Silberdisteln-Kronberg (BSK) e.V. lädt ihre Mitglieder für den 30. April ins Stadthaus Silberdisteln Kronberg in der Frankfurter Straße 8A, zu einem humorvollen Vortrag mit dem Thema „Gereimtes und Ungereimtes“ ein. Hier wird die Frankfurter Historikerin Silke Wustmann Humorvolles, Komisches und Satirisches von Wilhelm Busch, Heinz Erhard und Robert Gernhardt präsentieren. Beginn der Veranstaltung ist 11 Uhr. Anmeldungen nimmt Mechthild Jenninger telefonisch unter 06173 940820 entgegen.

Jugendrat und Seniorenbeirat

Kronberg (kb) – Am Dienstag, den 30. April, tagt der Seniorenbeirat ab 16 Uhr im Raum Feldberg II in der Kronberger Stadthalle. Der Jugendrat trifft sich am gleichen Tag um 19 Uhr im Sitzungssaal des Kronberger Rathauses.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden,
Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Oehring, Bianca

Taunusstraße 17, 65824 Schwalbach

Tel: 06196 6522065

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 25.04. **Taunus Vital Apotheke**
Seelenbergerstraße 1 C, Schmitten
Telefon: 06084/948000

Fr., 26.04. **Hexen Apotheke**
Löherplatz 2, Idstein
Telefon: 06126/1009

Sa., 27.04. **Rosen Apotheke**
Adenauer Allee 21, Oberursel
Telefon: 06171/51038

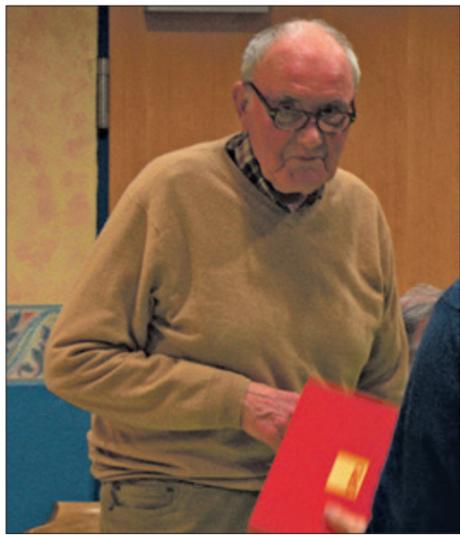
So., 28.04. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195/673760

Mo., 29.04. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173/79021

Di., 30.04. **Löwen Apotheke**
Hauptstraße 416, Eschborn
Telefon: 06173/62525

Mi., 01.05. **Birken Apotheke**
Kurmainzerstraße 85, Oberursel
Telefon: 06171/5081957

Ein Mann, der Spuren hinterlassen hat – SPD Kronberg trauert um Wolfgang Schön



Der Sozialdemokrat Wolfgang Schön beeinflusste die Stadtentwicklung Kronbergs nachhaltig. Foto: privat

Kronberg (kb) – Wolfgang Schön, seit 1959 Mitglied in der SPD, ist in der vergangenen Woche in seinem 93. Lebensjahr verstorben. Bis Anfang der 1970er Jahre gehörte Schön zu den prägenden Persönlichkeiten der Kronberger Sozialdemokraten. Im Jahr 1961 als Nachrücker in die Stadtverordnetenversammlung gekommen, übernahm er ab dem Jahr 1964 in der damals noch vierjährigen Wahlzeit den Fraktionsvorsitz, ehe er ab dem Jahr 1968 bis zur Gebietsreform im Jahr 1972 dem Magistrat angehörte.

Wolfgang Schön wurde am 25. Oktober 1931 in Frankfurt am Main geboren. Er war jedoch – darauf legte er immer Wert – ein „echter Kronberger Bub“, der in einem gewerkschaftlich geprägten Elternhaus im Tal aufwuchs. Sein juristisches Studium ab dem Jahr 1952 musste er durch Ferienarbeit finanzieren. Im Jahr 1957 machte er sein erstes, 1961 sein zweites juristisches Staatsexamen.

Sein Eintritt in die Kronberger Politik begann er mit einem Paukenschlag. Noch im Referendariat beim Oberlandesgericht bereitete er eine Klage der SPD-Fraktion gegen die Stadtverordnetenversammlung in Kronberg vor, da die bürgerlichen Fraktionen in einer konzertierten Aktion der damals stärksten Fraktion, der SPD, durch Verfahrenskniffe im Magistrat und den Ausschüssen je einen Sitz wegnahmen. Der Prozess im Namen des damaligen Fraktionsvorsitzenden Hans Hill wurde in erster Instanz gewonnen. Da durch den Wegzug von Hill bei der Berufung eine Niederlage aus verfahrenstechnischen Gründen drohte, beendete Schön durch einen Vergleich das Verfahren, bei dem die SPD wieder einen zusätzlichen Sitz erhielt.

Dieser erfolgreiche Prozess hat seinen weiteren beruflichen Weg beeinflusst. Denn nach seinem zweiten Staatsexamen begann er seine berufliche Laufbahn beim Regierungspräsidium in Wiesbaden und landete nach einer kurzen Abordnung zum damaligen Kreis Usingen im Jahr 1963 in der Kommunalabteilung im Innenministerium. Im Jahr 1966 holte ihn der damalige Landrat Werner Herr (SPD) zum Landkreis Obertaunus, um dort die Rechtsabteilung aufzubauen. Diese leitet Schön ab dem Jahr 1979 unter drei CDU-Landräten (Henning von Storch,

Klaus-Peter Jürgens, Jürgen Banzer) bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1993.

Doch zurück zu seiner politischen Biografie in Kronberg: Im Jahr 1961 rückte Wolfgang Schön für Karl Hauser, einen verdienten „IG-Metaller“, in die SPD-Stadtverordnetenfraktion nach. Nach der erfolgreichen Kommunalwahl im Jahr 1964 – die SPD gewann zwei zusätzliche Mandate und stellte nun neun von 19 Mandatsträgern – wurde er mit 33 Jahren Fraktionsvorsitzender. Nach dem Rücktritt des damaligen Bürgermeisters Günter Jacobi, war Wolfgang Schön maßgeblich daran beteiligt, Ernst Winterberg, den damaligen Geschäftsführer der Frankfurter Saalbau GmbH, mit der widerstrebenden Zustimmung des Frankfurter Oberbürgermeisters Willi Brundert als neuen Bürgermeister nach Kronberg zu holen. Nach der Kommunalwahl im Jahr 1968 holte der neue Bürgermeister dann Schön als Mitstreiter in den Magistrat, dem er bis zur Gebietsreform und der Vereinigung von Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt im Jahr 1972 angehörte. Das größte politische Projekt Schöns als Fraktionsvorsitzender war ab dem Jahr 1966 der Bau von Altenwohnungen in direkter Nähe des damaligen Krankenhauses und heutigen Kaiserin-Friedrich-Hauses. Er hatte das gut funktionierende Sozialsystem und die Altenbetreuung bei einer Reise nach Dänemark kennengelernt und das Projekt gemeinsam mit seiner Mitstreiterin Christa Jaenisch und seinem Mitstreiter Franz Fritsch (einem früheren FDP-Mann) vorangetrieben. Aber auch an anderer Stelle sorgte er für nachhaltige Wirkung.

So hatte er frühzeitig von der Verkaufsabsicht der Rezeptur durch das Land Hessen (Forstverwaltung) erfahren und durch entsprechende Hinweise den Ankauf durch die Stadt Kronberg in die Wege geleitet. Er sorgte mit dafür, dass am Roten Hang keine Luxusvillen entstanden, sondern die im Bauhausstil gestalteten Häuser und er setzte sich mit Nachdruck dafür ein, dass im Baugelände Kronberg-Süd (heute Schmiedeberger Straße) auch Geschosswohnungsbau möglich wurde, wodurch eine angemessene Mixtur aus Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern entstand. Nach seiner Pensionierung gründete er mit Josef Eberhardt die AG 60plus in Kronberg, die in einem generationenübergreifenden Projekt mit der damaligen Juso AG die Streuobstwiese „Am Tries“ anlegte. Nicht vergessen werden soll seine vor ihm verstorbene Frau Edith, die für die SPD seit dem Jahr 1972 für 16 Jahre im Kreistag des Hochtaunuskreises wirkte und die SPD 18 Jahre im Landeswohlfahrtsverband vertrat.

„Die SPD Kronberg verliert mit Wolfgang Schön einen gestandenen Sozialdemokraten, der auch nach seinem beruflichen Aufstieg seine Herkunft nie vergessen hat. Viele in Kronberg heute als selbstverständlich geltende Einrichtungen, wie das Ernst-Winterberg-Haus oder die Rezeptur, verdankt unsere Stadt maßgeblich dem Wirken von Wolfgang Schön. Und mit dem Wohngebiet in der heutigen Schmiedeberger Straße hat Schön bereits in den 1960er Jahren städtebauliche Maßstäbe gesetzt. Wir sind ihm dankbar, dass er unsere Arbeit bis ins hohe Alter mit seinen prägnanten und klaren Analysen zur örtlichen Politik begleitet hat“, erklären der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Thomas Kämpfer und der aktuelle Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas übereinstimmend.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

MÖBELLAND

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

BAUHAUS

Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH

Getränkemarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



Jetzt buchen!

SUMMER WORKSHOPS

15. Juli 2024 - 20. Juli 2024



Kronberger Musikwerkstatt Hartmuthstraße 1a
www.kronberger-musikwerkstatt.de

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Mediaberater

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
taunus-nachrichten.de

Neue Öffnungszeiten:

27. April bis 3. Mai 2024

Sale 30 % (außer Unikate)

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr. 10.00–13.00 und 15.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

Do. nach telefonischer Terminvereinbarung



Rekha Eickmeyer
Tanzhausstr. 2 · 61476 Kronberg im Taunus
Mobil: +49 (0) 171 178 2757
www.RekhaThukral.com

Kronberger Bote

www.Taunus-Nachrichten.de



...der Natur ganz nah!

Liebe Gäste, Bekannte und Freunde,

am 1. Mai haben wir im Bürgerstollen unser 20-jähriges Jubiläum und möchten es nicht verpassen, uns von Herzen für die zahlreichen Besuche und stete Unterstützung bei Ihnen zu bedanken. Es ist uns ein Anliegen Sie auch in Zukunft mit unserem Service und unserer Hingabe zu begeistern.

Regine & Bernd Bunne
Bürgerstollen 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 06173 963620 · Mobil 0172 5954844
buergerstollen.de · info@buergerstollen.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zu ½ als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Dem gegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenken oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 9. Mai 2024.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Voller Terminkalender der „Italien-Fraktion“ – Jubiläumsfahrt nach Porto Recanati ist der Höhepunkt

Kronberg (hms) – Das harmonische Einvernehmen der vier Partnerschaftsvereine hat sich im Rahmen der jüngsten Jahreshauptversammlung der Mitglieder der „Italien-Fraktion“ – Porto Recanati und Kronberg



Antonio Cescon, der seit Vereinsgründung dabei war, wurde von Gabi Gelbert und dem gesamten Vorstand verabschiedet.

– erneut gezeigt. Es gehört seit Jahren zum guten Ton, nicht nur Interesse an den Aktivitäten der jeweils anderen zu haben, sondern sie auch zu unterstützen. Unter den Gästen waren der Ehrenvorsitzende Alan Vogl mit seiner Frau Anne, für den Partnerschaftsverein Ballenstedt Dr. Ursula Philippi, für Le Lavandou Stefan Nauheim und Christof Fraund für Aberystwyth, ebenso der ehemalige Bürgermeister Klaus Temmen und Alfred Helm, langjähriger Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Le Lavandou.

Abschiede

Gabi Gelbert, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Port Recanati, zog eine positive Bilanz des Vorjahres und dankte in diesem Zusammenhang ihren Vorstandsmitgliedern Beate Puljanic, Brigitte Möller, Christof Fraund, Martina Reichert, Waltraud Happich, Helma Meichle, Gisela Schneider und Antonio

Cescon. Letzterer war seit den Anfängen dabei und wurde jetzt mit großem Bedauern verabschiedet. Ihm selbst fiel es sichtlich nicht leicht, aber er hielt den richtigen Zeitpunkt für gekommen. „In Italien kennen wir diese Art von Vereinsleben nicht und ich war überrascht, was hier alles möglich ist“, erinnert sich Cescon. Er hoffe, dass sich auch künftig Menschen finden, die bereit sind, Ehrenämter zu übernehmen und damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten wollen. Ihm folgt Peter Huth nach, der ein, wie er von sich selbst sagt, „ausgesprochener Vereinsmensch“ ist. Da er noch verschiedentlich eingebunden sei, möchte er es „erst einmal langsam angehen lassen“. Ellen Reinhardt und Camilla Burk stehen künftig gemeinschaftlich als Kassenprüferinnen zur Verfügung, nachdem Dr. Volkmar Botta sein Amt abgegeben hat.

Italienisch lernen

Erfreulich groß ist wohl auch weiterhin das Interesse an den mittlerweile vier Italienisch-Kursen, die von Beatrice Gronchi geleitet



Peter Huth ist sein Nachfolger.

werden. Für die Organisation ist Beate Puljanic zuständig. Offenbar zieht ihr Engagement weitere Kreise, denn an sie wurde von

Bewohnerinnen und Bewohnern des Altkönigstifts der Wunsch herangetragen, auch in diesem Rahmen ein Kursangebot zu machen. „Das werden wir überdenken, ebenso eine Zusammenarbeit mit der Altkönigschule. Wir hoffen, junge Menschen für die italienische Sprache und Kultur gewinnen zu können und damit vielleicht auch neue Mitglieder für den Verein“, so Beate Puljanic.

Fahrten und Wanderungen

Neben dem Rückblick war vor allem der Ausblick auf Kommendes von großem Interesse. Der Verein hat einen vollen Terminkalender, der gleich am 4. Mai mit dem Europatag in Schmitten unter Beteiligung der vier Kronberger Partnerschaftsvereine beginnt. Es folgt das „Jubiläum 50 Jahre Guldental“, das am 18. Mai im Rathausgarten in Kronberg gefeiert wird. Die Jubiläumsfahrt des Vereins führt vom 4. bis 13. Juni über Mailand und Bergamo nach Porto Recanati. Die Gäste erwartet ein umfassendes Programm, die Vorbereitungen dafür laufen in der italienischen Hafenstadt bereits auf Hochtouren. Das „Gemütliche Beisammensein“ ist für den 28. Juni in der Pizzeria im Kronthal geplant. Der Verein ist beim Flohmarkt am 7. Juli dabei und auch der Wandertermin zum „Franzosen Eck“ mit einem gemeinsamen Frühstück steht schon fest: Es ist der 11. Juli. Dann laufen die Planungen für den Kunst- und Weinmarkt vom 3. bis 4. August an und hierfür werden viele helfende Hände gebraucht. Der Tagesausflug findet am 29. August statt, das Reiseziel wird noch bekannt gegeben. Die Herbstwanderung am 13. September führt zur Hohe Mark, dann kündigt sich schon der Weihnachtsmarkt am 7. und 8. Dezember an, bis das Jahr mit einer Weihnachtsfeier am 8. Dezember in der Stadthalle ausklingt.

Weitere Angebote

Im Verlauf der Jahreshauptversammlung machte auch Dr. Ursula Philippi für den Partnerschaftsverein Ballenstedt auf interessante Angebote aufmerksam. Hier führt eine Halbtagsfahrt unter dem Motto „Kultur



Der gesamte Vorstand, der den Verein erfolgreich in die Zukunft führen möchte.

Foto: privat

und Genuss“ am 16. Mai nach Hungen in die „Käsescheune“ und weiter ins Kloster Arnsburg, im Landhaus „Klosterwald“ findet zum Abschluss eine kleine Vesper statt. Kloster Arnsburg blickt mittlerweile auf eine über 850-jährige Geschichte zurück. Nachdem die letzten Zisterziensermönche ihr Kloster 1802 verlassen mussten und die Familie Solms-Laubach die Klosteranlage übernahm, verfielen Kirche und Kreuzgang. Der Freundeskreis Kloster Arnsburg bemüht sich um den Erhalt der Teilruine. Das alte Frankfurter Polizeipräsidium, heute ein „Lost Place“, wird am 21. Juni besucht, hier findet eine zweistündige Führung statt und am 5. Juli ist eine Fahrt nach Limburg mit einer Stadtführung vorgesehen. Wenn Vereine für Vereine werben, stimmt die Partnerschaft und vieles dürfte auch künftig nur gemeinsam gehen.

Konsens zu Leitlinien zum Erhalt und zur Förderung des Baumbestandes

Kronberg (pu) – Nach einstimmiger Empfehlung aller Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) gab die Stadtverordnetenversammlung grünes Licht für die vom Magistrat per Antrag vorgelegten „Leitlinien zum Erhalt und zur Förderung des innerstädtischen Baumbestandes in Kronberg (Baumkonzept)“. Diese bilden künftig die Arbeitsgrundlage der Verwaltung für die Entwicklung des Baumbestandes auf unterschiedlichen Standorttypen, die die Herausforderungen des Klimawandels berücksichtigt. Die formulierten Grundsätze sollen in Zukunft bei der Planung und Umgestaltung von Baumstandorten einbezogen werden.

Zwingender Handlungsbedarf

Den zwingenden Handlungsbedarf führte die Leiterin des städtischen Umwelterferats, Yvonne Richter, während der jüngsten ASU-Sitzung in einer Kurzpräsentation anschaulich vor Augen. Infolge der in den letzten Jahren zunehmenden Phasen von Trockenheit und Hitze im Sommer, mehr Regen im Winter und mehr Extremen (Stürme, Starkregen) seien die dramatischen Auswirkungen auf den innerstädtischen Baumbestand deutlich erkennbar. Im Siedlungsbereich beeinträchtigt der damit einhergehende Trockenstress viele Bäume in ihrer Entwicklung, besonders aber die Jungbäume. Durch Starkregenereignisse und Stürme sei es zu Verletzungen von Baumkronen bei Altbäumen und zu vermehrten Umstürzen gekommen.

4.500 städtische Bäume

Nach aktuellem Sachstand gibt es Richter zufolge 4.500 städtische Bäume (104 Baumarten). Davon seien 89,5 Prozent Laubbäume (am meisten Berg- und Spitzahorn) und 10,5 Prozent Nadelbäume. Trotz nach Möglichkeit eingeleiteter Gegenmaßnahmen nähmen jedoch Schäden wie Wipfeldürre, Totholz, ‚Sonnenbrand‘, Rindennekrosen, Schädlingsbefall und Krankheiten zu. In der Konsequenz haben Jungbäume dadurch schlechtere Rahmenbedingungen, ältere Bäumen weisen vermehrt Schäden auf (Totholz etc.).

In Summe sterben mehr Bäume ab. Zu den „Verlierern“ zählen in der Vergangenheit bevorzugte Baumarten wie Fichten, Birken, Hainbuchen, Spitzahorn, Bergahorn und Ähnliches. Straßenstandorte seien noch problematischer als bisher. Das heißt, ein Umdenken ist erforderlich. Nicht zu vergessen die zusätzlich nötigen Baumpflanzungen als Maßnahmen zur Klimaanpassung.

Vor diesem Hintergrund hat der federführende Fachbereich 4 – Stadtentwicklung und Umwelt – Leitlinien als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung zusammengestellt. Sowohl der Bestand ist dort dokumentiert als auch werden Probleme benannt und Lösungen aufgezeigt. Des Weiteren sollen Grundsätze bei der Planung und Umgestaltung von Baumstandorten berücksichtigt und Maßnahmen sukzessive umgesetzt werden. Außerdem müssen neue Methoden entwickelt und ausprobiert werden.

Zu den Grundsätzen zählen der Erhalt von Alt- und Habitatbäumen, systematische Nachpflanzungen, Neupflanzungen, die optimale Gestaltung von Straßenstandorten, Vielfalt an Baumarten, Förderung der Biodiversität, Baumschutzsatzung, Förderung von Baumpflanzungen und Baumschutz auf Baustellen.

Als wichtige Maßnahmen werden die Pflege der Jungbäume (Bewässerung) ebenso genannt wie Standards bei der Pflanzung von Straßenbäumen, ein Bepflanzungskonzept für Bäume an Straßen, Parkplätzen und Haltestellen, der Umbau von Straßenstandorten mit hohem Versiegelungsgrad und beengtem Platz (unter anderem Ballenstedter Straße), Baumpatenschaften sowie Öffentlichkeitsarbeit (Flyer „Baumschutz auf Baustellen“, „Kleinkronige Bäume“).

Einige Maßnahmen können laut Yvonne Richter einfach und schnell umgesetzt werden, andere seien mit größerem baulichem Aufwand sowie mit erheblichen Kosten verbunden. Besonders bei der Sanierung von Straßenstandorten mit hohem Versiegelungsgrad und beengten Platzverhältnissen werde im Rahmen des Planungsprozesses in Zukunft eine intensivierte fachliche Abstimmung

zwischen den relevanten Fachbereichen (FB4, FB6, STW) erforderlich sein. Die Umsetzung der Maßnahmen sei als mittel- bis langfristiger Prozess zu betrachten.

In seiner Antragsbegründung lenkte der Magistrat außerdem den Blick auf die Notwendigkeit, für eine nachhaltige Planung und Umsetzung der im vorliegenden Baumkonzept enthaltenen Maßnahmen sei die Bereitstellung von ausreichenden Haushaltsmitteln erforderlich und zukünftig bei den Haushaltsberatungen zu berücksichtigen. Wie schnell diese umsetzbar sind, hänge von den personellen Ressourcen in den involvierten Fachbereichen ab.

Lichtblick

Ein Lichtblick bei der finanziellen Umsetzung ist nach den Worten Richters das Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz der Bundesregierung“.

Durch dessen im Februar dieses Jahres gestartete 7. Etappe „Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen“ sei 80 Prozent Zuschuss möglich für naturnahes Grünflächenmanagement wie etwa die Beschaffung von Maschinen für die insektenschonende Pflege, die Anlage von naturnahen Grünflächen sowie Aufwertung von Flächen und die Aus- und Weiterbildung des Personals.

Gleiches gelte bei der Pflanzung von Bäumen für die Erstellung von Straßenbaumkonzepten, die Pflanzung von Straßenbäumen, die nachträgliche Standortoptimierung von Bäumen und die mehrjährige Entwicklungspflege von Neupflanzungen.

Sperrung in der Eichenstraße

Kronberg (kb) – Wegen der Reparatur eines Wasserrohrbruchs wird die Eichenstraße in Höhe Haus Nummer 41 vom 22. bis voraussichtlich 26. April gesperrt. Darauf weist die Kronberger Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin und bittet um Beachtung.

Latin-Jazz, Funk und Soul in der Schönberger C-Lounge



Jam-Session galore in der C-Lounge

Foto: privat

Schönberg (kb) – Creative Sounds Kronberg bringt am 26. April um 20 Uhr Stephan Keim und die „C-Lounge-Jam-Session-Basic-Band“ auf die Bühne in der Schönberger Friedrichstraße 57. Zunächst werden „Latin-Jazz Songs“ als Acoustic Duo gespielt, im Anschluss daran spielt die gesamte Band und lässt es mit Funk und Soul etwas „rockiger“ zugehen. Die „C-Lounge-Jam-Session-Basic-Band“ besteht dieses Mal aus Stephan Keim (Bass und Koordination), Jutta Loskill (Gesang), Mike Pfeiffer (Gitarre), Robin Günther (Keyboard und Gesang) und Adé Obawole (Schlagzeug). Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.creative-sounds-kronberg.de zu entdecken. Fragen und Wünsche der Musikerinnen und Musiker, die vorhaben, an einer Session teilzunehmen, können im Vorfeld via E-Mail an: session@creative-sounds-kronberg.de gesendet werden.

SPD sieht keine Alternative für Neubau eines Vereinsheims für den E.F.C. Kronberg

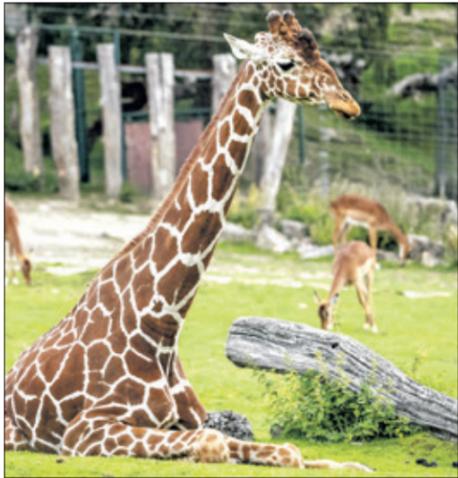
Kronberg (kb) – In den Augen der Kronberger Sozialdemokraten ist das Vereinsheim des E.F.C. Kronberg derart marode, dass es nicht mehr saniert werden kann. Zudem sei es zu klein für die Vereinsverhältnisse und entspreche nicht den notwendigen Standards heutzutage. Der SPD-Stadtverordnete Helmut Ebner, ehemaliger E.F.C.-Trainer und Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, und der SPD Ortsvereinsvorsitzende Thomas Kämpfer seien wegen des Zustands des E.F.C.-Geländes und des Gebäudes immer wieder mit der Vereinsvorsitzenden Catrin Wilhelm in Gesprächen. „Die SPD steht voll hinter dem E.F.C. und dem Neubau des Vereinsheims. Wir wissen, dass es in der Stadtverwaltung Gespräche dazu gibt. Wir sind gespannt auf das Ergebnis, wollen aber jetzt schon deutlich machen, dass der E.F.C. auf unsere Unterstützung setzen kann“, so Ebner und Kämpfer.

Dass die SG Oberhöchststadt eine neue Vereinsanlage erhielt – und vermutlich unter anderem auch deshalb DFB-Stützpunkt werden konnte – sei gewiss ein Meilenstein für den Fußball in Kronberg. Der EFC müsse jetzt jedoch nachziehen können, so die SPD. Nach wichtigen Investitionen in den vergangenen Jahren, etwa in den Kunstrasen, fehle nun

„nur“ noch ein neues Vereinsheim. Das allerdings sei essenziell für den Sportbetrieb. Der Vorstand und die Fraktion der Kronberger SPD sehen nun die Stadt Kronberg in der Pflicht, den zweiten örtlichen Fußballverein derart zu unterstützen, dass auch dort das Umfeld heutigen Standards entspreche und einen attraktiven Trainings- und Spielbetrieb ermögliche. Am Neubau eines Vereinsheims führe daher kein Weg vorbei.

„Die SPD hat sich mit voller Kraft und erfolgreich für das neue SGO-Gelände eingesetzt und setzt sich genauso für den EFC ein“, sagt Gabriela Roßbach vom Kultur- und Sozialausschuss, der auch für den Sport zuständig ist. Der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas ergänzt: „Beide Fußballvereine leisten mit ihrer Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit und Integration der Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt. Wir brauchen eine zeitnahe Lösung für den EFC, die nur möglich ist, wenn sich alle Fraktionen wie bei der KITA „Pustebume“ auf eine gemeinsame Lösung verständigen und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel bereitstellen. Möglicherweise können die Pläne für das SGO-Vereinsheim als „Blaupause“ dienen, um den Planungsprozess zu verkürzen.“

Öffentliche Führung im Opel-Zoo zum Schlafverhalten der Giraffen



Netzgiraffe Timon mit Impalas auf der Anlage Afrika Savanne Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – In der Reihe „Forschung im Zoo“ bietet der Opel-Zoo die nächste Führung am Samstag, 27. April, um 15 Uhr an. Das Thema lautet: „Nachts in der Savanne – Schlafverhalten der Giraffen“.

Forscherinnen und Forscher von der Goethe-Universität Frankfurt / Stiftungsprofessur Zootierbiologie, die der Opel-Zoo finanziert, bringen quasi Licht ins Dunkle. Bei der Führung wird erläutert, was sich nachts in der Savanne in Afrika abspielt, wie und wie lange Giraffen schlafen und wie sie sich vor Raubtieren schützen. Auch das Schlafverhalten der Giraffen im Opel-Zoo kommt zur Sprache – gibt es Gemeinsamkeiten, unterscheidet es sich von dem der Tiere in Afrika? Die Teil-

nehmer an der Führung erfahren darüber hinaus, welche Erkenntnisse die Giraffenforscher bereits erlangt bzw. welche Bereiche sich neu aufgetan haben und noch weiter erforscht werden müssen. Die Führung startet an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang und dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis.

Artenschutz am Beispiel Feldhamster

Darüber hinaus geht die Artenschutz-Aktion des Opel-Zoos „Reverse the Red“ in die dritte Woche. Dieses Mal steht der Feldhamster im Fokus der Bildserie, die am Haupteingang des Zoos und am Berliner Platz in Kronberg sowie in der Konrad-Adenauer-Anlage in Königstein gezeigt wird. Der Europäische Feldhamster war lange Zeit nicht gefährdet und wurde noch in den 1960er Jahren als Schädling verfolgt. Die zunehmende Industrialisierung der Landwirtschaft ließ die Bestände weiter schrumpfen. Heute ist der Feldhamster bis auf Restvorkommen aus Deutschland verschwunden und hier streng geschützt. Der Opel-Zoo betreibt seit 2018 eine Auffang- und Zuchtstation für Feldhamster. Die Jungtiere werden für deren Zucht an andere Zoos abgegeben und in enger Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Hochtaunuskreises und weiteren Partnern regelmäßig für die Auswilderung in Hessen zur Verfügung gestellt. Bis Ende 2023 waren dies 114 Tiere.

Die Kassen im Opel-Zoo sind täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben.

Nominierungsphase für den Bürgerpreis 2024

Hochtaunuskreis (kb) – Zum 19. Mal zeichnet die Taunus Sparkasse mit dem Bürgerpreis Menschen aus, die Gutes tun und sich ehrenamtlich für die Region einsetzen. Ganz nach der Kernidee der Sparkasse steht der Bürgerpreis unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Region“. Die Taunus Sparkasse würdigt ehrenamtlich engagierte Menschen mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro. Engagierte können bis zum 30. Juni nominiert werden oder sich selbst bewerben – entweder online über die Website www.taunus-sparkasse.de/buergerpreis oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@tsk.de. Die Auszeichnung findet am 16. September 2024 in Bad Homburg statt.

„Der Bürgerpreis würdigt diejenigen, die unsere Region mitgestalten, sich einbringen und einen positiven Einfluss auf das Leben anderer ausüben. Ehrenamtliches Engagement sorgt dafür, dass unsere Region vielfältiger, bunter und lebenswerter wird“, sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

„In unserer Region setzen sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für das Wohl anderer ein. Sie bieten praktische Unterstützung an und leisten Hilfe, wo sie benötigt wird. Mit

dem Bürgerpreis würdigen wir Menschen, die sich für andere stark machen“, so Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

Der Preis wird in vier Kategorien vergeben:

- Kategorie „U-21“: Es können 14-21-Jährige nominiert werden oder Gruppen/Projekte, die von Menschen in der vorgegebenen Alterskategorie initiiert wurden.
- Kategorie „Alltagshelden“: In dieser Kategorie können engagierte Bürgerinnen und Bürger unabhängig vom Alter nominiert oder vorgeschlagen werden. Gruppen, Vereine oder Initiativen haben ebenfalls die Möglichkeit, ausgezeichnet zu werden.
- Kategorie „Engagierte Unternehmer“: Es können sich Unternehmerinnen und Unternehmer bewerben oder nominiert werden, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden.
- Kategorie „Lebenswerk“: Der Preis in dieser Kategorie wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Die Nominierung ist in dieser Kategorie nur durch Dritte möglich.

– Anzeige –

MVV eröffnet Energiewende-Standort für die Rhein-Main-Region

Schwalbach am Taunus als neue Anlaufstelle für individuelle Komplettlösungen zur erneuerbaren Strom- und Wärmeversorgung



Im Bild v.l.n.r.: Ralf Klöpfer (Vertriebsvorstand der MVV), Thomas Milkowitsch (Erster Stadtrat der Stadt Schwalbach am Taunus), Gerit Zielbauer (Standortleiter BEEGY GmbH) und Silvia Fischer (MVV Bereichsleiterin Privat- und Gewerbekunden), Bildquelle: MVV.

Mit einem großen Familienfest und attraktiven Rabattaktionen eröffnete das Mannheimer Energieunternehmen MVV am Samstag, den 13. April 2024, einen neuen Vertriebsstandort für individuelle Energie- und Wärmewendelösungen in Schwalbach am Taunus. Während die Kinder Spaß beim Kinderschminken hatten, nutzten die rund 200 Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Rhein-Main-Region die Eröffnungsfeier, um sich über moderne Solarmodule, Wechselrichter, Batteriespeicher und Ladestationen sowie innovative Luft-Wasser-Wärmepumpen zu informieren. Auf über 1.000 Quadratmeter Ausstellungs- und Lagerfläche zeigte das MVV-Expertenteam den Gästen, wie sich die Komponenten mithilfe des MVV Energiemanagers zu individuellen und wirtschaftlich attraktiven Komplettlösungen kombinieren lassen.

„Durch unsere Photovoltaik-Anlagen mit Speicher erreichen Kunden Autarkiegrade von etwa 70 Prozent. Darüber hinaus hilft unser Steuerungssystem, der MVV Energiemanager, jährlich mehrere Hundert oder sogar weit über tausend Euro zu sparen, je nach Größe der Anlage und Nutzungssituation. Insbesondere der Betrieb einer Wärmepumpe oder eine Wallbox in Kombination mit einem dynamischen Stromtarif bietet enormes Einsparpotenzial“, sagt Silvia Fischer, verantwortliche Bereichsleiterin für Privat- und Gewerbekundenlösungen. Der MVV Energiemanager verteilt den auf dem Dach produzierten Strom bedarfsgerecht. Er deckt zunächst den Eigenverbrauch und lädt den Batteriespeicher, bevor der darüberhinausgehend erzeugte Strom ins Netz eingespeist wird. Auch E-Auto und Wärmepumpe lassen sich leicht in das System einbinden, an dem die Besucherinnen und Besucher großes

Interesse zeigten. „Viele Menschen wollen Klarheit in Bezug auf ihre zukünftige Energieversorgung. Sie suchen aktiv nach Lösungen, die sowohl die strenger werdenden Vorgaben zum Klimaschutz erfüllen als auch die größtmögliche Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit bieten“, sagt Silvia Fischer und ergänzt: „Die MVV-Energiemanager-Lösung leistet genau das. Große energetische Eigenständigkeit durch PV kombiniert mit einer elektrischen Wärmepumpe, die automatisch alle Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes erfüllt, und einem Steuerungssystem, das einen einzigartigen Wirtschaftlichkeitseffekt erzielt.“

Die kommunalen Wärmeplanungen werden bundesweit vorangetrieben und das Gebäudeenergiegesetz gibt den Kurs Klimaneutralität bis 2045 klar vor. Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat der Stadt Schwalbach am Taunus, betonte bei der Begehung des neuen MVV Standorts: „Sowohl für die Energie- und Wärmewende als auch für die Standortentwicklung werden ganzheitliche Lösungskonzepte benötigt. Wir freuen uns deshalb, dass sich mit der MVV ein namhafter Energiewendepartner in Schwalbach am Taunus ansiedelt. Seinem Auftrag, unsere Region auf dem Weg in eine klimafreundliche und ökonomisch nachhaltige Zukunft weiter voranzubringen, wünschen wir viel Erfolg!“

Mit dem neuen Standort in Schwalbach antwortet MVV auf die große Nachfrage aus dem Rhein-Main-Gebiet nach individuellen Komplettlösungen zur erneuerbaren Strom- und Wärmeversorgung. Wer die Eröffnungsfeier verpasst hat, findet unter www.mvv.de/rheinmain alle Informationen zum Standort, den angebotenen Energielösungen sowie den laufenden Rabattaktionen zur Eröffnung.

✓ seit 30 Jahren
✓ Meisterwerkstatt
✓ Online Shop + Versand weltweit
✓ 1.000 m² Ladenfläche

Fahrer & E-Bikes vom Fahrrad-Fachhändler direkt vor Ort

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED
ORBEA
TREK
HIBIKE
GHOST
KONA
uvm.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:

hibike.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr

Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.

Zwei „Urgesteine“ der Laienspielschar verabschiedet – Sie haben den Erfolg des Vereins über Jahre mitgestaltet

Kronberg (hmz) – Ein gutes Miteinander ist ein genauso gutes Füreinander, das gilt vor allem für Vereine, die mehr denn je ein wichtiger gesellschaftlicher Anker sind. Hier begegnen sich turnusmäßig Menschen zum Austausch und stärken so den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die jüngste Jahreshauptversammlung der 1. Kronberger Laienspielschar hat einmal mehr gezeigt, wie es ist, sich mit Gleichgesinnten für eine Sache zu begeistern und einzusetzen. Es fühlte sich wie eine zweite Familie an, als die Vorsitzende Annette Reinhardt drei langjährige Mitglieder ehrte, wobei nur Käthe Herrmann und Karl Herrmann anwesend sein konnten, eine verwandtschaftliche Beziehung gibt es bei der Namensgleichheit allerdings nicht.

Käthe Herrmann

Die heute 93-jährige Käthe Herrmann war 55 Jahre lang aktives Mitglied im Chor und ihr zuliebe stimmten die Sängerinnen unter der Leitung von Wolfgang Schmidt-Gauer ihr „Lorchhausen-Lied“ an, nicht ohne Grund. Hier lernte sie ihren Mann, Franz-Josef Herrmann, kennen, der damals mit dem Kappen



Käthe Herrmann hat zum Abschied 55 Rosen, eine für jedes Jahr, geschenkt bekommen. **Foto: Muth-Ziebe**

Klub Kronberg einen Ausflug an den Rhein machte. Käthe war dort im Restaurant die Bedienung. Er ist daraufhin jeden Sonntag nach Lorchhausen gereist und schließlich ist sie vor über 60 Jahren nach Kronberg gezogen. Sie haben drei Kinder, Michael, Lothar und Petra mit Enkelkindern.

Zwei ihrer Kinder waren damals Schüler von Agnes Gottschalk, eine der früheren Chorleiter der Laienspielschar. Die Kinder spielten bei einem Märchen unter der Regie von Hanna Feldmann mit. „Käthe war von dem

Auftritt so begeistert, dass sie beschloss, in den Verein einzutreten.“ Käthe und ihr Mann waren zudem aktive Helfer beim Bühnenbau, die beiden Söhne und die Tochter spielten regelmäßig in Bühnenstücken mit. Später waren ihre Söhne auch für die technischen Abläufe hinter der Bühne zuständig. Ihr Schneidertalent stellte Käthe Herrmann mit zahlreichen genähten Kostümen für die Märchen und weiteren Theaterauftritten unter Beweis.

„Auf der Bühne spielte sie meist die liebevoll strenge Mutterfigur, gerne auch mal die Königin oder auch die streitbare Marktfräulein bei der zweiten ‚Kronberger Schlacht‘. Hinter der Bühne war sie die helfende Hand, wo immer sie gebraucht wurde. Gerade bei den Vorbereitungen der Theaterstücke, den Kostümpfropfen und dem Einkleiden von bis zu 40 Kindern war sie unverzichtbar“, erinnerte Annette Reinhardt. Franz-Josef Herrmann sei ein Fotograf aus Passion gewesen. „Wir verdanken ihm ein wunderbares Fotoarchiv, das uns Käthe im Jahr 2023 komplett überlassen hat. Ein wahrer Schatz für uns.“ Sie hat es sich nicht nehmen lassen, bis ins Jahr 2021 hinein den „Kronberger Laternenweg“ als Statistin zu unterstützen. Ihr letzter Auftritt war der weihnachtliche Mundartabend im Dezember 2023.

Karl Herrmann

Er war mehr als 56 Jahre lang aktiver Sänger und trat zum letzten Mal im vergangenen Jahr mit dem „Burg-Trio“ anlässlich der Einweihung des Hanna-Feldmann-Platzes auf. Wilhelm Lanteme, der damalige musikalische Leiter, holte ihn im Jahr 1961 mit der Gründung des Vereins dazu. „Die Kronberger Laienspielschar hatte in den Anfängen durch den Dirigenten sogar ein Orchester, das zu den ersten Märchen aufspielte“, erinnerte Annette Reinhardt. Karl Herrmann hat zwei Kinder, Markus und Heike sowie Enkel und Urenkel. Eine Zeit lang war er Vorsitzender des Vereins. „Seine Rollen bei den zahlreichen Aufführungen waren ihm von Hanna Feldmann oft auf den Leib geschrieben und hatten sehr häufig eine komödiantische Komponente“, so Annette Reinhardt. Mit dem „Burg-Trio“ (Karl Herrmann, Helmut Ebner, Klaus Temmen, Dirigentin Agnes Gottschalk) wurde er weit über die Landesgrenzen bekannt (Auftritt in der Schweiz). Auch der HR hat das Burg-Trio mit dem „Handkäs-Lied“ gerne als Gäste begrüßt. Ein weiterer aktiver Sänger, inzwischen 80-jährig, ist Gottfried Schrod, der 15 Jahre lang Kassierer des



Das legendäre Burg-Trio. V.l.n.r.: Helmut Ebner, Klaus Temmen und Karl Herrmann.

Foto: privat

Vereins war. Auch er war über Jahre hinweg aktiver Sänger und kann auf viele schöne Auftritte im Chor und bei Theateraufführungen sowie Märchenspielen zurückblicken.



Karl Herrmann hat sich viele Verdienste um den Verein erworben. **Foto: Muth-Ziebe**

Selbstläufer

Die Ehrungen der beiden verdienten „Urgesteine“ ließen den Bericht der Kassiererin Heike Limberger Fuchs und den Jahresrückblick der Schriftführerin Elvira Sittinger fast zur Nebensache geraten. Die angebotenen Laternenweg-Führungen sind inzwischen ein Selbstläufer und regelmäßig ausgebucht. Hier sind nach wie vor Interessierte gefragt, die Spaß daran haben, Historisches und Anekdotisches an den Mann und die Frau zu

bringen. Der Verein und seine „Nachwächterinnen“ freuen sich über Unterstützung und Nachwuchs. Längst gehören Aktive und Statistinnen zu den sehr wertgeschätzten Akteuren in der Kronbergs Kulturszene. Mehr noch, sind sie gar nicht mehr wegzudenken. Unterstützt von den Nachwächterinnen sowie der zweiten Vorsitzenden Simone Gottschalk und Beisitzerin Claudia Höhn werden die ersten Schritte leicht gemacht.

Im vergangenen Jahr waren es insgesamt 18 Laternenweg-Führungen mit 600 Besucherinnen und Besuchern. Einen Rekordbesuch hatte der Laternenweg im Oktober mit 102 Gästen. „Zweimal im Jahr erscheinen Newsletter, die unsere Mitglieder über Neuigkeiten rund um den Verein informieren“, so Elvira Sittinger. Der jetzt 78 Mitglieder zählende Verein kann einige neue Mitglieder begrüßen, darunter Karin Eickholt, eine wiedergewonnene Sängerin. Ein besonderer Dank galt dem Pflanzteam, das für die Pflege der „7 Brüder-Weißtannen“ zur Verfügung steht. Mit einem Ausblick auf das terminreiche Jahr 2024 und einem großen Dank des Vorstandes an alle aktiven und unterstützenden Mitglieder wurde die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung beendet. Die Vorfreude auf den – bereits ausgebuchten – kulinarischen Laternenweg, die öffentlichen Führungen und einige Chorauftritte ist groß und die Veranstaltungen werfen bereits ihre Schatten voraus. Gemeinsam mit ihrem langjährigen Dirigenten blickt der Chor in eine harmonische, musikalische und kulturell vielseitige Zukunft.

Neues Orchester-Learning-Format für Studierende der Kronberg Academy – Das Rückenwind Orchester



Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Foto: Nikolai Lund

Kronberg (kb) – Die Kronberg Academy etabliert ein neues Konzertformat im Casals Forum: Künftig werden die Studierenden der Academy Gelegenheit haben, ihre Fähigkeiten im solistischen Zusammenspiel mit Orchester in einem besonderen Kooperationsprojekt mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn zu schulen. Immer im Juni und November werden fortan die Ergebnisse dieser Projektarbeit in öffentlichen Konzerten präsentiert. Proben-

zeit mit Orchestern ist für junge Solisten ein knappes Gut. Meist lässt der Zeitplan keine tiefgreifende Arbeit zu, für Ausprobieren und Herumexperimentieren am Detail bleibt wenig Raum. Auch ist die Zusammenarbeit mit einem Profi-Klangkörper eine Aufgabe, die gemeistert werden will. Die Kronberg Academy möchte ihren hochtalentierten jungen Studierenden in Zukunft die Möglichkeit eines Orchester-„Labors“ geben, das Zeit und Raum für intensive, konzentrierte

Arbeit des solistischen Zusammenspiels mit Orchester und wertvolle Erfahrungen bietet. Als Projektpartner konnte hierfür das Württembergische Kammerorchester Heilbronn gewonnen werden. Das Orchester wird künftig zweimal im Jahr an der Academy zu Gast sein und den Studierenden die Gelegenheit geben, in intensiven Probenphasen an der Solokonzert-Literatur ihres jeweiligen Instruments zu arbeiten. Dabei dient das Orchester auch als „Mentor“ der Studierenden: In den gemeinsamen Proben gibt das Ensemble den jungen Solisten wertvolle Erfahrungen aus erster Hand weiter und unterstützt sie in Fragen zu Klang, Rhythmus und Zusammenspiel oder Herausforderungen, die das musikalische „Führen“ und „Begleiten“ mit sich bringen. Die Ergebnisse ihrer gemeinsamen Probenarbeit präsentieren das Orchester und die jungen Solistinnen und Solisten der Kronberg Academy dem Publikum in zwei Konzerten, in denen vor rhythmischer Energie der Barockmusik die Funken nur so sprühen: Am Donnerstag, den 27. Juni, um 19.45 Uhr konzertieren die Solisten Hayang Park (Viola), Ivan Skanavi (Violoncello), Inmo Yang (Violine) und Anouchka Hack (Violoncello) mit Werken von Telemann, Vivaldi und Haydn; am Freitag, den 28. Juni, sind ab 18.15 Uhr Manuel Lipstein, Philipp Schupelius, Sebastian Fritsch, Edward Luengo (Violoncelli), Hans Christian Aavik (Violine) und São Soulez Larivière (Viola) mit Werken von Vivaldi, C. P. E. Bach und Mozart zu erleben. Beide Konzerte finden im Großen Saal des Casals Forums statt. Die Veranstaltung ist kosten-



Academy-Studierende Geneva Lewis

Foto: Andreas Malkmus

pflichtig. Karten sind über die Internetseite der Kronberg Academy, per Telefon unter 06173-783377 oder E-Mail unter karten@kronbergacademy.de sowie im Kartenbüro, am Beethovenplatz 1 zu erwerben.

Efeu und Co. an der Hauswand – Teufelszeug oder Klimaretter?

Kronberg (kb) – Der Verein „Aktives Kronberg“ lädt am Donnerstag, den 25. April, um 19 Uhr zu einem themenbezogenen Stammtisch in die historische Zehntscheune in der Kronberger Altstadt, Tanzhausstraße 15a ein. Thema wird Fassadenbegrünung sein. Efeu beispielsweise eilt leider ein schlechter Ruf voraus. Einschlägige Erfahrungen aus der Vergangenheit mit Beschädigungen an der Putzoberfläche des Hauses oder gefühlt Invasionen von Spinnen in den Innenräumen wirken bis heute nach.

Dass die standortgerechte und intelligente Fassadenbegrünung in Zeiten des Klimawandels auch Gutes bewirken kann, wird von zwei Fachleuten aus der Praxis an diesem Abend erklärt. Diese geben durch ihr fachliches Wissen praktische Tipps für Planer und Hauseigentümer. Die gebürtige Kronbergerin Carlotta Ludig, eine junge Unternehmerin, entwickelt mit ihrem Start-Up OMC°C ein flexibles, leicht installierbares Produktsystem mit einer Auswahl spezieller Kletterpflanzen. „Mit unserem neuen Ansatz verfolgen wir das Ziel, maximales Grün auf minimalen

Raum zu bringen, um im dichten Stadtraum für mehr Schatten und Kühlung zu sorgen und die Standortattraktivität zu steigern“, formuliert sie. Daniel Präkelt, Inhaber der Gartenbaufirma „Die Kunst zu leben-GmbH“, gestaltet individuelle Privatgärten, ist Mitglied im Bundesverband GebäudeGrün, Jury-Mitglied bei Green it up, BuGG-zertifizierter Fachberater für Fassadenbegrünung und wird mit seinem Kollegen die professionelle Umsetzung von „Grün in der Vertikalen“ beschreiben: „Grüne Fassaden können ein blühender, vielfältiger Lebensraum sein und viel Freude schenken. Darüber hinaus kühlen die Pflanzen ihre Umgebung im Sommer merklich. Mit der richtigen Planung gelingt das auf ästhetische und langlebige Weise“.

Zum Stammtisch sind alle Interessierten ohne Voranmeldung eingeladen, die Gastronomie der Zehntscheune nimmt individuelle Wünsche für Selbstzahler entgegen. Warme Kleidung wird empfohlen, die Zehntscheune wird nicht beheizt. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.aktiveskronberg.de zu entdecken.

„Ich bin so entsetzlich verliebt...“ – Impressionen aus dem Hochzeitstagebuch der Mendelssohns

Kronberg (kb) – Am 5. Mai, zum „Tag der Musik“ des Hessischen Rundfunks (hr2), stehen Felix Mendelssohn und seine Ehefrau Cécile Jeanrenaud im Mittelpunkt einer musikliterarischen Veranstaltung mit Texten aus deren „Hochzeitstagebuch“. Kennengelernt haben sich die beiden am 4. Mai 1836: Felix Mendelssohn war gebeten worden, für den schwer erkrankten Leiter des Frankfurter Cäcilienchors einzuspringen. Cécile gehörte zu den Chor-Sopranistinnen – und Felix verliebte sich Hals über Kopf in sie. Die Verlobung fand wenige Monate später statt, bei einem Ausflug ins Kronthal, das damals übrigens noch Kurort war. Cécile und Felix heirateten am 28. März 1837 und einen Tag später ging es auf Hochzeitsreise, den Rhein entlang über Mainz bis nach Straßburg und schließlich

auf der anderen Rheinseite über Freiburg entlang der Bergstraße zurück nach Frankfurt. Die beiden Flitterwöchner notierten die eine oder andere Begebenheit in ihrem „Hochzeitstagebuch“ – daraus lesen Uwe Wendt und Brigitta Hermann. Die Mezzosopranistin Josephine Rösener, der Tenor Theodore Browne und Bernhard Zosel am Klavier gestalten den musikalischen Part mit Duetten und Solo-Liedern von – natürlich – Felix Mendelssohn Bartholdy.

„Ich bin so entsetzlich verliebt...“ Impressionen aus dem Hochzeitstagebuch der Mendelssohns in Wort und Ton am Sonntag, den 5. Mai 2024, um 16 Uhr in St. Johann Kronberg. Tickets sind online erhältlich auf der Internetseite der Kirche unter www.stjohann-kronberg.de, in der Kronberger Bücherstube und an der Tageskasse.

Am 1. Mai hat der Radsport Vorfahrt – „Eschborn-Frankfurt“ führt zu Sperrungen

Kronberg (kb) – Die Vorbereitungen für den Radklassiker „Eschborn-Frankfurt“ am Mittwoch, den 1. Mai 2024, laufen auf Hochtouren. Wie es Tradition am Mai-Feiertag im Taunus Tradition ist, haben ambitionierte Freizeitsportler, hoffnungsvolle Radsporttalente und top-trainierte Profis auf vielen Straßen dann wieder Vorfahrt gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern.

Dementsprechend wird es bis in den Nachmittag zu Straßensperrungen rund um Eschborn, Frankfurt und den Taunus kommen. Hiervon ist wegen des Streckenverlaufes auch wieder das Stadtgebiet von Kronberg im Taunus betroffen. Darauf weist das Rathaus der Burgstadt in einer Mitteilung hin.

Insgesamt sind vier Fahrten durch die Kronberger Innenstadt geplant. Vorgesehen ist, dass gegen 11.13 Uhr und 13.43 Uhr zunächst die Amateure der Skoda-Velotour auf ihrer „Taunus-Classic-Runde“ das Zentrum der Burgstadt durchfahren, gefolgt von den Profis des Elite-Rennens um 14.28 Uhr und 16.17 Uhr. Hatten die Radsportler im vergangenen Jahr wegen der Sperrung der Hainstraße noch den Weg vorbei am Casals-Forum und dann die Bleichstraße hinauf in Richtung Berliner Platz genommen, kehrt das Rennen jetzt wieder auf seinen klassischen Kurs zurück.

Aus Richtung Opel-Zoo kommend geht es die Königsteiner Straße hinunter, über die Merian-, Jamin- und Hainstraße in die Innenstadt und auf der Frankfurter Straße aus Kronberg wieder hinaus. Dabei passieren die „Pedalritter“ den Berliner Platz, der auch in diesem Jahr zur Festmeile samt Video-Wall wird.

Als Sperrzeit für den in das Rennen eingebundenen Teil der Kronberger Innenstadt nennt der Veranstalter auf seiner Homepage den Zeitraum zwischen 10.43 Uhr bis 16.27 Uhr. Für einige Teilabschnitte wird es sogenannte Schleusenzeiten geben, in denen die Straßen kurzzeitig für andere Verkehrsteilnehmer geöffnet werden. Der Veranstalter nennt für Kronberg auf seiner Internet-Präsenz folgende Bereiche und Schleusenzeiten zur Orientierung: Der Bereich Merian-/Jamin- und Hainstraße ist am Renntag geöffnet

bis 10.40 Uhr, zwischen etwa 13.45 und 14.15 Uhr, 14.35 und 16.05 Uhr sowie nach 16.30 Uhr. Die gleichen Öffnungs-/Schleusenzeiten gelten am 1. Mai für die Landesstraße 3015 und den Sodener Stock sowie für die Fahrt über die Frankfurter Straße von der Harthmutstraße in die Bahnhofstraße – allerdings ist nur diese Fahrtrichtung zulässig.

Am Vormittag zwischen 8.50 und 11.32 Uhr wird zudem ein Teilbereich von Oberhöchststadt für den Verkehr gesperrt, da dann die Teilnehmer der sogenannten Skyline-Tour über die Steinbacher Straße und die L3015 Kurs auf Oberursel nehmen. Wie in den Vorjahren sollten auch alle Verkehrsteilnehmer, die am 1. Mai auf der B455 an Kronberg vorbei und zum Opel-Zoo wollen, sich vorher darüber informieren, wann das möglich ist. Passierbar ist die Bundesstraße laut Veranstalter für Besucher des Opel-Zoos bis 10.30 Uhr, zwischen circa 13.50 und 14.10 Uhr sowie 14.40 und 15.55 Uhr sowie nach 16.30 Uhr.

Bei den genannten Schleusen, darauf weist die Stadt hin, handelt es sich um Einrichtungen, die abhängig vom Rennverlauf genutzt werden können. Dementsprechend kann es hier zu zeitlichen Änderungen gegenüber der Planung kommen. Ob und wann eine Schleuse genutzt wird, entscheidet am Renntag ausschließlich die Einsatzleitung der Polizei im Einzelfall.

Da sich bis zum eigentlichen Renntag auch noch Änderungen an den Zeitplänen ergeben können, empfiehlt die Kronberger Stadtverwaltung allen Verkehrsteilnehmern, für den 1. Mai etwas Zeit und Geduld mitzubringen und die Homepage des Veranstalters im Blick zu behalten.

Unter der Adresse <https://www.eschborn-frankfurt.de/de/verkehr> informiert der Veranstalter über die Sperrungen und fügt laufend aktuelle Informationen hinzu. Hier finden Interessierte außerdem eine interaktive Karte mit Umleitungen und Schleusen. Der Veranstalter und die Stadt Kronberg bitten um Verständnis für die mit dem Radrennen einhergehenden Einschränkungen bei der Benutzung des öffentlichen Straßennetzes.

– Anzeige –

Permanent Make-up, Microneedling und mehr – in Kronberg macht sich Chadi künstlerisch und professionell ans Werk

Inmitten der Kronberger Altstadt geht seit dem Jahr 2023 Chadi ihrer Leidenschaft als „Permanent Make-up Artist“ in der Eichenstraße 4 nach. Dort hat die Wahlkronbergerin ihr Studio etabliert und kümmert sich empathisch und umsichtig um die individuellen Belange ihrer Kundschaft. Rund um die Themenbereiche Permanent Make-up, Microblading, Microneedling-Gesichtsbehandlung und Wimpernlifting drehen sich Chadis Künste, die in Teilen auch in der medizinischen Anwendung Platz finden. Augenbrauen, Augen und Lippen werden durch eine natürlich eingearbeitete Pigmentierung Ausdruck verliehen, ohne künstlich zu wirken. Die natürliche Attraktivität der jeweiligen Gesichtspartien wird sanft unterstützt und so werden beispielsweise lückenhafte Augenbrauen optisch verdichtet, die Augen mit einem sanften Lidstrich unterstrichen oder ein verblasstes Lippenrot wiederhergestellt. Auf Wunsch bietet Chadi neben den genannten Behandlungen auch Zupfen, Färben und „Lifting“ von Augenbrauen und Wimpern an. Nach ihrem Studium des Wirtschaftsrechts in Frankfurt am Main folgte Chadi intuitiv ihrer Passion und absolvierte eine fundierte Ausbildung zur „Permanent Make-Up Artist“ bei der renommierten Firma „Long Time Liner“ und arbeitete



zunächst in einer Gemeinschaftspraxis. Seit nunmehr sechs Jahren widmet sich Chadi behutsam und verantwortungsbewusst mit Hingabe und Gefühl für Farben ihrer Vorliebe und Neigung, die ursprüngliche Ausstrahlung des Individuums mit ihren Möglichkeiten zu unterstützen. Ein Besuch im studio 4 aesthetics kann sich gewiss lohnen, und sei es erst einmal für ein kostenfreies Beratungsgespräch. Weitere Informationen kann man auf der Internetpräsenz www.studio4aesthetics.de entdecken oder sich ganz einfach telefonisch oder per WhatsApp unter 0176 637 41 911 und 06173 977 37 64 direkt erkundigen. Alternativ ist auch eine Nachricht an die E-Mail-Adresse info@studio4aesthetics.de möglich.



04.05.

19:15 UHR
CASALSFORUM
KRONBERG

05.05.

17:00 UHR
RHEINHESSENHALLE
MONSHEIM

Across the stars

Ein außergewöhnliches Konzert

Mozart - Williams - Goldsmith
Courage - Zdrakel

S A K K O H

SINFONISCHES AKKORDEON-ORCHESTER HESSEN
LEITUNG: THOMAS BAUER

WWW.SAKKOH.DE/VORVERKAUF

PRÄSENTIERT VON

Gefördert vom
Hessischen Ministerium für
Wissenschaft und Kunst

- Anzeige -



Magdalena Roth

Apothekerin



Kopfläuse!

Es war einmal eine kleine Kopflaus und sie lebte glücklich und zufrieden in den Haaren ... bis sie entdeckt wurden. Die Kopflaus ist ein stationärer Exoparasit, der auf der Körperoberfläche lebt und sich gerne in den Haaren versteckt. Bis zu vier Wochen kann die Kopflaus leben. Ihre Eier klebt sie nahe der Kopfhaut an die Haare. Alle sieben bis acht Tage schlüpfen die Biester und die weiblichen Larven sind schon nach 11 Tagen geschlechtsreif und produzieren Eier. Dieser Rhythmus der Natur erklärt, warum die Kopflausbehandlung nicht mit einem Mal erledigt ist. Es braucht eine Zweitbehandlung genau nach neun Tagen damit die noch nicht geschlüpften Eier auch beseitigt werden und die frisch geschlüpften Läuse noch nicht geschlechtsreif sind.

Aber es nützt alles nichts, wenn die Wiederholungsanwendung nicht erfolgt. Mit den Präparaten wird zumeist ein Nissen- oder Läusekamm mitgeliefert. Damit werden dann aus den nassen Strähnen die Reste entfernt.

Das Jucken auf der Kopfhaut spürt man übrigens, weil Läuse sich alle vier Stunden eine Blutmahlzeit von der Kopfhaut

gönnen. Läuse springen oder fliegen nicht. Sie nehmen den direkten Weg von Haar zu Haar. Deshalb sind Schmuse- oder Trostumarmungen manchmal der Grund der Ausbreitung in Kindergärten oder in der Familie. Läuse sind entgegen der landläufigen Meinung kein hygienisches Problem aber Läuse müssen gemeldet werden. Es macht Sinn das Bettzeug, Mützen und Textilien mit Haarnähe zu separieren und heiß zu waschen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihre
Magdalena Roth

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Impressum Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Markus Göllner
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstädt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

OPEL ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Fulminanter Sieg der Oberhöchstädter Gehfußballer – SG besiegt Okriftel haushoch mit 35 zu 7



Zufriedene Gesichter der Gehfußballer der SG Oberhöchstädt, hier mit Teilen der gegnerischen Mannschaft aus Okriftel
Foto: privat

Kronberg (kb) – In Vorbereitung auf das Internationale Walking-Football-Turnier in Santa Ponsa auf der spanischen Insel Mallorca, das vom 16. bis 20. Mai stattfindet, kam es am 20. April zu einem Freundschaftsspiel der SG Oberhöchstädt gegen das Team der FC Germania Okriftel auf deren Platz. Gespielt wurde, wie bei den Gehfußballern üblich, in vier Mal 15 Minuten mit kurzen Pausen.

Von Anfang an ließen die „Fichtegickel“ keinen Zweifel zu, wer hier das Sagen auf dem Platz hatte. Jedes Viertel ging an die Oberhöchstädter Kicker.

Geschicktes, schnelles und kluges Abspiel nach vorne und eine starke Abwehr in der Verteidigung ließen den Okriftlern zu keiner Zeit eine Chance. Schöne Einzelleistungen krönten das für die Zuschauer attraktiv an-

zusehende und gekonnte Spiel der Jungs um Coach Gangolf Hirt. Es ist zu hoffen, dass derartige Leistungen dann auch am Turnier auf Mallorca abgerufen werden können, woran die SG Oberhöchstädt dann mit zwei Teams teilnehmen wird. Berichte werden in dieser Zeitung zu lesen sein.

Im Laufe des Spiels kam jeder Spieler der SG zu einem Tor. Michael Müller erzielte 8 Tore. Martin Hildmann und Matze Müller jeweils 5 Treffer. Jörg Hildmann mit 4, Bernd Heynen, Jan Morsmusel und Torsten Traper mit jeweils 3 Toren. Icke Kulick, Peter Reinelt, Werner Greß, Stefan Brey trugen sich jeweils mit einem Treffer in die Liste ein. Die etwas enttäuschenden und kurzweilig enttäuschten Okriftlern wurden von den Oberhöchstädtern mit guter Verpflegung in der „dritten Halbzeit“ wieder aufgemuntert.

Die Frage nach dem Insektensterben – „Grüne“ Veranstaltung mit Insektenkundler

Kronberg (kb) – Schon seit Längerem wird nicht nur in Deutschland ein dramatisches Insektensterben beklagt. Vielen Menschen fiel vermutlich in Taunus auf, dass es im Frühjahr und im Sommer weniger summt und brummt als in vergangenen Zeiten. Der Frage, ob und wie diese Alltagserfahrung wissenschaftlich zu belegen ist, wollen Kronbergs Grüne nachgehen. Antworten erwarten sie von dem in Kronberg lebenden Biologen und Insektenkundler Dr. Stephan Krall in einer öffentlichen Veranstaltung in der Stadthalle am Dienstag, 7. Mai, ab 20 Uhr. Neben dem wissenschaftlichen Beleg für ein Insektensterben geht es natürlich auch um die Gründe für diese Entwicklung und darüber hinaus um die Frage, was für Gegenmaßnahmen kollektiv und individuell möglich sind. Yvonne Richter vom städtischen Umweltamt wird in der Veranstal-



Dr. Stephan Krall

Foto: privat

tung darüber informieren, was in Kronberg bereits geschieht oder geplant ist und noch geschehen sollte.

Eine wichtige Hilfe in akuten Notsituationen – Adventssingen spielt 2.000 Euro für bedürftige Mitbürger ein

Kronberg (kb) – Mit Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 2.000 Euro wollen die Initiatoren des letztjährigen Adventssingens auf der Schirm auch 2024 wieder Kronbergerinnen und Kronberger unterstützen, die in Notlagen geraten sind und schnelle wie unbürokratische Hilfe benötigen. Die großzügige Spende wurde jetzt von Vertretern des Altstadtkreises und der beteiligten Musik- und Gesangsvereine im Rathaus übergeben.

Kronberg – die Stadt der Millionäre. Es ist ein Stereotyp, dessen sich vor allem Nicht-Kronberger gerne bedienen, wenn sie sich ihr Bild von der Kleinstadt im Taunus malen. Dass diese Außenansicht allerdings nur sehr bedingt etwas mit der Realität zu tun hat und das Leben in der Stadt genauso vielfältig und mitunter auch fordernd ist wie in anderen Kommunen, das weiß wohl kaum jemand besser als Angelika Hartmann.

Als Leiterin des Fachbereichs „Soziales, Kultur und Bildung“ im Kronberger Rathaus fallen in ihre Zuständigkeit auch die Bewohner der Burgstadt, deren Geldbeutel auf Kante genäht sind und die bei der Bewerksstellung ihres Lebensunterhalts auf Unterstützung angewiesen sind. Laut Hartmann trifft das auf über 1.000 Kronbergerinnen und Kronberger zu. Junge und Alte, Alleinstehende und Familien – sie alle befinden sich im sogenannten Leistungsbezug, erhalten in unterschiedlicher Form staatliche Unterstützung, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mitunter jedoch können Herausforderungen auftreten, in denen sogar das Geld für den Einkauf von Lebensmitteln knapp und kurzfristige Hilfe notwendig wird. In solchen Fällen sind Angelika Hartmann und ihr Team



Im Nachgang zum Adventssingen 2023 überreichten Vertreter der ausrichtenden Vereine jetzt Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 2.000 Euro an die Stadt. Auf dem Bild zu sehen sind v.l.n.r. Thorsten Buss, Hans-Joachim Böhm, Peter Ruth, Hans Benzien, Christine Lehr, Rainer Schmidt, Simone Gottschalk sowie Bürgermeister Christoph König und Fachbereichsleiterin Angelika Hartmann.

froh, dass sie auf ein ganz besonderes, nachträgliches Weihnachtsgeschenk zurückgreifen können, mit dem sie den Betroffenen schnell unter die Arme greifen können. Dabei handelt es sich um Einkaufsgutscheine für einen heimischen Discounter im Wert von je 50 Euro, die von den Vereinen zur Verfügung gestellt werden, die das alljährliche wie beliebte „Adventssingen“ auf der Schirm gemeinsam auf die Beine stellen.

Das Konzept hinter der Veranstaltungsreihe ist so erfolgreich, wie es schnell erklärt ist. An vier Donnerstagen im Advent laden heimische Musik- und Gesangsvereine im wöchentlichen Wechsel zur musikalischen Einstimmung auf das Weihnachtsfest ein. 2023 waren dies: der Kronberger Musikverein, der Männergesangsverein 1860, die Laienspielspar, die Schönberger Montagssänger sowie Vox Musicae aus

Oberhöchstädt. Die zum Adventssingen passenden Heißgetränke brüht und serviert der Altstadtkreis (ALA), und den hierbei erzielten Reinerlös spenden die Akteure im Nachgang für den guten Zweck.

Aufgestockt und aufgerundet durch den Altstadtkreis sind dabei allein im vergangenen Jahr 2.000 Euro zusammengekommen, die jetzt an Bürgermeister Christoph König und Angelika Hartmann übergeben wurden. Stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen der anderen Vereine bekräftigte der Vorsitzende des Altstadtkreises, Thorsten Buss, bei der Übergabe das zentrale Anliegen aller Beteiligten, hilfsbedürftigen Mitbürgern zur Seite zu stehen.

Wie sehr man diese Unterstützung zu schätzen wisse, betonten Rathauschef und Fachbereichsleiterin unisono. Gerade erst sei der letzte Gutschein aus der Vorjahresspende ausgegeben worden, unterstrich Angelika Hartmann verbunden mit einem Dank an die Vereine im Namen derer, die die Hilfe erhalten. Die Spender ihrerseits dürften gewiss sein, dass in ihrem Team sehr genau darauf geachtet werde, wie die Gutscheine vergeben werden. Hartmann: „Wir greifen auf diese Unterstützung nur zurück, um zielgerichtet akute Not-Situationen zu überbrücken.“ Klientinnen und Klienten seien daher auch angehalten, ihre Hilfsbedürftigkeit zunächst nachvollziehbar zu belegen, bevor ein Gutschein ausgegeben werde. Zudem würde über jede einzelne Zuwendung Buch geführt. Das diene der Transparenz und schließe die Mehrfachvergabe an einzelne Personen aus. Hartmann: „Unser Ziel und unser Anspruch ist es, dass möglichst viele Betroffene übers Jahr diese Unterstützung erhalten.“

Frühjahrskonzert mit Filmmelodien des Musik-Vereins Kronberg



Musikerinnen und Musiker des Musikvereins in Aktion

Foto: privat

Kronberg (kb) – Traditionell begrüßt der Musik-Verein das Frühjahr mit einem Konzert in der Stadthalle. So wird es auch dieses Jahr wieder sein. Am Samstag, den 27. April, freuen sich um 17.30 Uhr die Aktiven, ihre Künste präsentieren zu können. Dirigent Alfred Herr hat erneut ein anspruchsvolles und gefälliges Programm zusammengestellt. Das Publikum wird viele bekannte Melodien wiedererkennen, denn das Konzert steht unter dem Motto „Bekannte Filmmusik vom Wilden Westen bis zu Superhelden“. Wer danach zu einem Kinobesuch angeregt wird, kann sein Glück bei einer Verlosung versuchen. Passenderweise gibt es Eintrittskarten für die Kronberger Lichtspiele zu gewinnen. Einlass in die Stadthalle ist ab 17 Uhr. Vor dem Konzert und in der Pause können sich die Besucher bei Getränken und Brezeln austauschen. Karten gibt es an der Abendkasse für 12 Euro oder an den Vorverkaufsstellen bei buero.de (ehemals Limberger) und im DeliCasa in Oberhöchstadt.

Richtig gehend begeistert sind die Verantwortlichen des Musik-Vereins erstmals ihre „YoungBand“ präsentieren zu können. Unter Anleitung ihres Dirigenten Peter Mikula wird das neugegründete Nachwuchsensemble seine ersten Stücke aufführen. In der YoungBand können alle Musikbegeisterten unabhängig ihres Alters mitmachen. Das heißt von absoluten Neuanfängern bis hin zu Musikern, die nach Jahren wieder in die praktische Musik zurück finden wollen anfangen wollen. Der Musik-Verein bietet gleichzeitig in Kooperation mit der Musikschule in Königstein Unterricht für alle Instrumente an, die im Konzert zum Einsatz kommen können. Fragen dazu können jederzeit via E-Mail an Youngband@Musikverein-Kronberg.de gesendet oder telefonisch unter 0171 415 2274 gestellt werden. Aktive des Vereins, Dirigent und Vorstand freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die sie am letzten Aprilwochenende in frühlingshafte Stimmung versetzen können.

Forstwagen in Brand gesteckt – Anzeige folgt, Zeugen gesucht



Der alte Forstwagen am 300-Meter-Weg ist mutmaßlich durch Brandstiftung zerstört worden. Fotos: Scheller

Kronberg (kb) – Bislang unbekannte Täter haben einen alten Forstwagen im Kronberger Stadtwald in Brand gesteckt und zerstört. Revierförsterin Carolin Scheller selbst war es, die die Brandstiftung am Sonntagnachmittag bei einem Spaziergang im Bereich des „300-Meter-Weges“ unterhalb des Altkönigs entdeckte und die Stadt darüber informierte. Da die Brandstelle noch warm gewesen sei und es zudem noch etwas qualmte, geht Scheller davon aus, dass der oder die mutmaßlichen Brandstifter am Samstag zugeschlagen haben. Ein leerer Kanister und Verpackungen von Lebensmitteln, die im Umfeld des Brandortes lagen, könnten vom Täter respektive von den Tätern zurückgelassen worden sein. Wenn Försterin Scheller mit Blick auf den Brand noch von Glück im Unglück spricht, dann nur deshalb, weil das kalte und feuchte Wetter ein Übergreifen

des Feuers auf den Wald verhindert habe. An der Unverantwortlichkeit der Tat ändere das nichts. Scheller: „Das ist kein Dummer-Jungen-Streich, sondern eine Straftat. Die Erinnerungen an den großen Waldbrand im vergangenen Jahr, der nur wenige 100 Meter entfernt tobte, sollten uns eigentlich allen noch gut genug im Gedächtnis sein, um zu wissen, was passieren kann.“ Dementsprechend wird Anzeige gegen unbekannt erstattet. „Spaziergänger oder andere Nutzer des Waldes, die am Wochenende etwas beobachtet haben, das zur Aufklärung beitragen kann, ersuchen wir nachdrücklich, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen“, unterstreicht Kronbergs Erster Stadtrat Heiko Wolf in einer Mitteilung. Darüber hinaus seien alle eindringlich gebeten, die Augen in den heimischen Wäldern offen zu halten, um etwaige Schäden frühzeitig erkennen und



Der zerstörte Forstwagen war von gleicher Art wie das hier zu sehende Modell.

abwenden zu können. Der jetzt abgebrannte Forstwagen wurde in der Vergangenheit von Waldarbeitern als Pausenraum und Materiallager genutzt, stand zuletzt jedoch leer und Wanderern offen, die bei Regen oder Sturm Schutz suchten.

Einladung zum Stammtisch der 60plus-Sozialdemokraten

Kronberg (kb) – Am Dienstag, den 30. April, findet um 17 Uhr im Haus Altkönig in der Altkönigsstraße 30 im „Gelben Salon“ der Stammtisch der SPD AG60plus Kronberg statt. Alle Interessierten sind eingeladen und willkommen. Die AG weist auf zwei weitere Veranstaltungen hin: Im Zuge der Europawahl am 9. Juni findet am 25. April um 19.30 Uhr eine Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins in der Stadthalle statt, am 30. April wird der Europaabgeordnete für Hessen-Süd, Udo Bullmann, in Oberursel auf einer Veranstaltung im Zusammenhang mit den Europa-Wahlen am Nachmittag Rede und Antwort stehen.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerviesen 1
Seniorenheim Rosenhof,
Am weißen Berg 7
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Altkönigstift, Feldbergstraße 13
EDEKA
Seniorenstift Hohenwald,
Oberurselerstraße 73
Ara-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter

Königsteiner woche
Kronberger Bote
Kellheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

OPEL-ZOO
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Bitte ! beachten Sie
Anzeigen-Annahmeschluss wegen des Feiertages „Tag der Arbeit“ am 1. Mai 2024
Gewerbliche Anzeigen: Montag, 29. April 2024, 17.00 Uhr
Private Kleinanzeigen: Montag, 29. April 2024, 12.00 Uhr
Ihr Team vom Verlagshaus Taunus
Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0, Fax 06174 9385-51
E-Mail: anzeigen@druckhaus-taunus.de

Ab Mai 2024 heiße ich Sie herzlich in meiner privaten **Heilpraktikerpraxis für Psychotherapie** in Kronberg willkommen!
PSYCHOTHERAPIE KÖNIGSTEIN KRONBERG
PRAXIS FÜR SYSTEMISCHE BERATUNG, HYPNOTHERAPIE UND COACHING
Verena Grein
Mit Kompetenz und Empathie begleite ich Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und Paare in besonderen, herausfordernden Lebenssituationen und biete mit anerkannten therapeutischen Methoden Unterstützung bei psychischen Leiden.
• Hypnose
• Hypnoanalyse
• Hypnotherapie
• Systemische Therapie
• Gesprächstherapie
• Verhaltenstherapie
• Mentalcoaching
• Coaching für Kinder
Verena Grein, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Bahnhofstraße 1, 61476 Kronberg i. Ts., in der Osteopathiepraxis Medacor von Janosch Färber
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0171/34 87 440
www.psychotherapie-grein.de
kontakt@psychotherapie-grein.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

GUT SCHLAFEN UND ERHOLT AUFWACHEN
Betten-Zellekens bietet Ihnen seit mehr als 170 Jahren die größte Auswahl in allen Bereichen des Schlafs. Unsere Fachberater sind gerne für Sie da!
www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

caritas Caritasverband Main-Taunus
#dasistmeinort
Selbstbestimmt im Alter leben.
Egal ob Senioren-WG oder Tagespflege, wir bieten in Liederbach alternative Wohnformen für Senioren an.
Beratungstermine vor Ort jeweils von 15.00 - 17.30 Uhr am 08.05.24 | 15.05.24 | 22.05.24
www.caritas-main-taunus.de/liederbach
JETZT TERMIN BUCHEN!

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti****...damit Pflege menschlich bleibt**

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0

Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0

Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Anzeige

Testwochen für Nackenstützkissen

Ein Kissen für guten und gesunden Schlaf.

Die nächsten vier Wochen bietet Betten Winkler das Testen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Wenn Sie morgens mit Verspannungen oder sogar Schmerzen in Schultern, Nacken oder Rücken aufwachen, kann das am falschen Kopfkissen liegen. Wichtig für gesunden und erholsamen Schlaf ist, dass Ihre Wirbelsäule nachts entspannt liegt. Dafür sollte Ihr Kissen auf Ihren Körper abgestimmt sein.

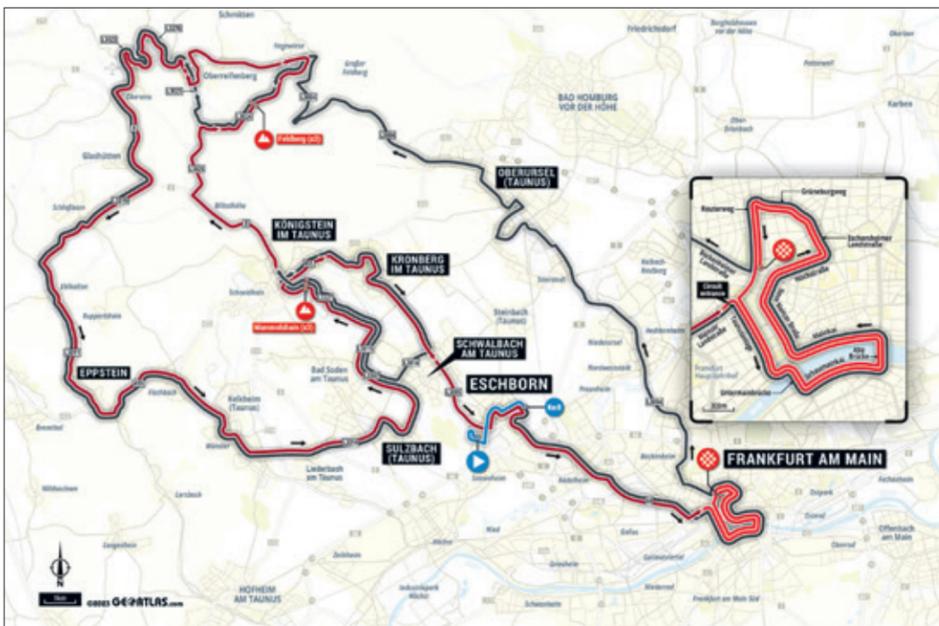
„Jeder Mensch hat eine individuelle Kopf- und Nackenform, eine unterschiedliche Schulterbreite und ganz persönliche Schlafgewohnheiten. Deshalb ist das Kopfkissen ein wichtiger Bestandteil für guten Schlaf“, erklärt Frank Gaffrey, Geschäftsführer von Betten Winkler.

Ideal für die richtige Schlafposition ist das Nackenstützkissen. Die ergonomische Form bildet die Kontur Ihres Kopfes und Nackens ab. Das aus Schaum gefertigte Kissen stützt somit Ihren Kopf und Nacken. So nimmt Ihre Halswirbelsäule eine natürliche Haltung ein.

Um das für Sie passende Nackenstützkissen zu finden, vermessen die Schlafexpert:innen mit dem wissenschaftlichen Mess-System, der Nackenstütz-Bedarfsanalyse, Ihren Kopf und Nacken.

Probieren Sie es aus. Gehen Sie in den nächsten vier Wochen zu Betten Winkler, Beyerbachstr. 2 – 6 in Kriftel bei Frankfurt, Tel. 06192 44441 oder in eine der drei weiteren Betten Winkler-

Filialen in Bad Kreuznach, Mainz oder Wiesbaden. Das Team vermisst dort Ihren Kopf und Nacken, findet so Ihr optimales Nackenstützkissen und Sie testen es bequem zu Hause in Ihrem eigenen Bett. Falls es doch nicht Ihren Vorstellungen entsprechen sollte, können Sie es einfach zurückbringen.



Hier geht's lang: die Strecke der Elite bei Eschborn–Frankfurt am 1. Mai

Grafik: GfR

Namhaftes Starterfeld verspricht Spannung beim Radklassiker am 1. Mai

Kronberg (as) – Das Herz des Radklassikers Eschborn–Frankfurt am 1. Mai schlägt wieder im Taunus, genauer gesagt am Mammolshainer Berg. Der Scharfrichter des Rennens, die Straße „Am Steinbruch“, wird die Profis auf ihrer 203,8 km langen Strecke wieder drei Mal fordern – und neben dem Feldberg, der zwei Mal von den verschiedenen Seiten erklimmen werden muss, zumindest für eine deutliche Selektion sorgen. 2023 wurde das Rennen nach vielen Sprintentscheidungen in den Jahren zuvor sogar zwischen Mammolshain und dem Königsteiner Kreisel entschieden, als sich eine achtköpfige Gruppe 32 km vor dem Ziel entscheidend absetzen konnte.

Auch in diesem Jahr ist im Taunus wieder mit einem spektakulären Duell zwischen Ausreißern und Sprinter zu rechnen, das namhafte Starterfeld schürt zumindest diese Erwartung. 19 Teams, darunter erstmals 14 Mannschaften der UCI WorldTour, haben ihre vorläufigen Fahrer für die 63. Auflage (darunter zwei Absagen) von Eschborn–Frankfurt nominiert. Der Däne Søren Kragh Andersen führt die vorläufige Startliste an. Der Gewinn der Radklassiker-Trophäe war für den 29-Jährigen das Highlight der vergangenen Saison.

In diesem Jahr dominiert sein Team Alpecin-Deceuninck die großen Klassiker und konnte einen Hatrick bei den Radsport-Monumenten erzielen. Ob die Mannschaft nach 2021 (Jasper Philipsen) und 2023 jetzt auch das Radklassiker-Triple einfährt, wird sich im Taunus und auf dem Zielstrich an der Alten Oper zeigen.

Die deutschen Radsport-Fans können mehr als einem Dutzend heimischer Profis die Daumen drücken. Nils Politt (UAE Team Emirates) fährt ein überragendes Frühjahr, das mit dem Podium der Flandern-Rundfahrt (3.) und Platz 4 bei Paris-Roubaix gekrönt wurde. Emanuel Buchmann (BORA-hansgrohe) präsentiert das Meistertrikot am 1. Mai und möchte sich beim Radklassiker den Feinschliff für den Giro d'Italia holen, der nur drei Tage später beginnt. Für seinen Teamkollegen Maximilian Schachmann wird die Fahrt durch den Taunus sogar zur Premiere: Noch nie stand der zweifache Paris–Nizza-Gewinner beim Radklassiker am Start. Georg Zimmermann (Intermarché-Wanty) war einer der deutschen Fahrer, die im letzten Jahr am besten mit dem neuen Kurs zurechtkamen.

Mit dem Schwung der Ardennen-Klassiker reist der Augsburger nach Eschborn. Dagegen wird es für Pascal Ackermann (Israel-Premier Tech) ein Renn-Comeback, genau sechs Wochen, nachdem er sich in De Panne in Belgien das Schlüsselbein gebrochen hat. Durch das sturzträchtige Frühjahr sind auch die beiden aussichtsreichen Hessen nicht ungeschoren gekommen.

Während Jonas Rutsch (EF Education-EasyPost) aus Erbach im Odenwald nach einer Auszeit nach seinem Sturz bei Paris-Roubaix wieder fit sein sollte, ist die Lage bei Routinier John Degenkolb (Team dsm-firmenich Post NL) schwieriger. Die Knieverletzung, die der Oberurseler ebenfalls von den französischen Kopfsteinpflastern mitgebracht hat, verhinderte zuletzt jegliches Radtraining.

Neben Titelverteidiger Kragh Andersen sowie den deutschen Siegern Degenkolb (2011) und Ackermann (2019) haben sich auch der Gewinner von 2022, Sam Bennett (Irland/Decathlon AG2R La Mondiale Team) und der viermalige Gewinner Alexander Kristoff (Norwegen/Uno-X Mobility) angesagt. Weitere spannende Namen sind Marc Hirschi (Schweiz/UAE Team Emirates), der im letzten Jahr das Podium nur knapp verpasst und im Frühjahr unterstrichen hat, dass ihm Klassiker mit Höhenmetern liegen, sowie der in diesem Jahr ins Rampenlicht gefahrene Belgier Maxim van Gils (Lotto Dstny), der nach Platz sieben bei Mailand–Sanremo zuletzt bei den schweren Ardennen-Klassikern Wallonischer Pfeil und Lüttich–Bastogne–Lüttich die Ränge drei und vier belegte hat. Beide sind weit mehr als nur Außenseiter-Tipps für den 1. Mai. „Die vorläufige Startlis-

te zeigt, dass sich viele Teams auf den neuen Kurs eingestellt haben. Vor einem Jahr hat das Plus an Höhenmetern für ein Plus an Spannung gesorgt.

Das Rennen wurde offensiv ausgefahren, wir haben viele Gruppen mit namhaften Fahrern gesehen und bis zum Schluss war nicht klar, ob die Ausreißer ihren Vorsprung halten können. Für die Fans war das super und ich bin gespannt, ob wir in zwei Wochen einen der Allstars oder einen neuen Namen ganz oben auf dem Podium begrüßen können“, sagt Fabian Wegmann, Sportlicher Leiter von Eschborn–Frankfurt.

Viele weitere Rennen

Neben den vielbeachteten Elitefahrern werden mehr als 10.000 Radsportler den 1. Mai zu ihrem persönlichen Feiertag machen. Das größte Kontingent stellen bei der Skoda Velotour rund 9.500 Hobbysportler, die auf der langen Strecke ebenfalls einmal über den Mammolshainer Berg müssen. Die lizenzierte U23-Klasse fährt zwar auch erstmals ein zweites Mal über den Feldberg (von Glashütten aus), kommt aber nicht in Königstein vorbei.

Zudem fahren auf dem Rundkurs in der Frankfurter Innenstadt mit Festgelände auf dem Opernplatz alle Nachwuchsklassen von der U11 bis zur U17 ihre Rennen. Es gibt Schnupperwettbewerbe für Kinder und Jugendliche, ein Laufadrennen für die Kleinsten und ein Inklusionsrennen für Schülerinnen und Schüler mit geistigen Beeinträchtigungen. Eschborn–Frankfurt schafft es immer wieder, ein inklusives Sportereignis zu sein.

Die Durchfahrtszeiten (ca.):

Elite:

Feldberg	13.18 / 15.00
Oberems	13.31 / 15.20
Glashütten	13.35 / 15.24
Schloßborn	13.41 / 15.30
Mammolshain	14.21 / 14.43 / 16.10
Königstein	14.24 / 14.46 / 16.14
Kronberg	14.28 / 16.17

U23:

Feldberg	13.38 / 14.05
Oberems	13.51 / 14.25
Glashütten	13.55 / 14.29
Schloßborn	14.35

Skoda Velotour (jeweils von – bis)

Feldberg	10.02–11.52
Oberems	10.14–12.10
Glashütten	10.19–12.20
Schloßborn	10.26–12.30
Mammolshain	11.05–13.31
Königstein	11.11–13.40
Kronberg	11.13–13.43

Die Sperrungen:

Feldberg	9.32–15.07
Glashütten mit Ortsteilen	9.49–15.34
Kö. Mam. bis Kreisel	10.35–16.24
Kö. B8 bis Rotes Kreuz	12.30–15.07
Kronberg	10.43–16.27

Zu diesen Zeiten kann die Rennstrecke nicht befahren werden. Kurzzeitige Schleusen zum Überqueren der Strecke öffnen die Polizei und die Ordnungskräfte vor Ort.

Die Ein- und Anfahrt zum Opel-Zoo ist generell bis 10.30 Uhr möglich, anschließend nur über Kronberg (Falkensteiner Stock) und von 13.45 bis 14.15 und von 14.40 bis 15.55 Uhr.

Die Veranstalter stehen für Fragen zu Streckensperrungen und Umleitungen bis 30. April unter der Adresse anwohner@eschborn-frankfurt.de zur Verfügung.

Für alle, die eine telefonische Beratung wünschen, steht ab dem 29. April auch ein Info-Telefon zur Verfügung, 0800 589 2007 29./30. April: 9 bis 17 Uhr

1. Mai: 7 bis 18.30 Uhr

Weitere Informationen:

www.eschborn-frankfurt.de/de/verkehr



Rund um die Gesundheit



– Anzeige –

Sanitätshaus Achim Kunze im Facharztzentrum Königstein – Der Mensch im Mittelpunkt

Als einer der führenden Vollanbieter der Gesundheits- und Sanitätshausbranche im Rhein-Main-Gebiet bietet das Sanitätshaus Achim Kunze ein großes Spektrum an Beratung und Produkten. Ein umfangreiches Sortiment von Hilfsmitteln und ergänzenden Produkten stellt dabei die optimale Versorgung aus einer Hand sicher.

Das Sanitätshaus Achim Kunze, ein Haus für Gesundheit, Fitness und Rehabilitation. Zum Sortiment gehören nicht nur Fertigprodukte, sondern auch Maßanfertigungen der orthopädischen Zentralwerkstatt, der Einlagenwerkstatt und des Reha-Sonderbaus. Dabei werden die individuellen Anpassungen von einem Techniker vor Ort vorgenommen.

Im Sanitätshaus finden Sie Hilfe:

- in der Rehabilitation nach Operationen oder bei akuten Erkrankungen
- in der Prävention, um Krankheiten vorzubeugen
- in der Therapie nach Unfällen und schwerer Krankheit
- bei der Pflege im häuslichen Umfeld
- wenn Sie Beratung im Bereich „barrierefreies Leben“ suchen
- als kompetenter Partner des Sports



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Foto: shootingankauf/Fotolia



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Unbeschwert wieder draußen sein... vorher noch was für die Gesundheit tun und die Vorsorge erledigen!

Nehmen Sie sich kurz Zeit, einen Termin zu vereinbaren –
ich nehme mir ausführlich Zeit, Sie individuell zu versorgen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Foto: guy/Fotolia

Die Palette des umfangreichen Angebotes geht von der Krankenpflege (Dekubitusprophylaxe, Pflegehilfen, Messgeräte, Alltagshilfen) über den Wellnessbereich (Körperpflegeprodukte, Heimtrainer, Gesundheitswäsche) bis zur Sparte „Gesund und fit im Beruf“ (Arbeitsschuhe, Mobilkissen, etc.).

Für die kleinsten Kunden steht ein eingespieltes Team aus Orthopädie- und Reha-Technikern bereit, das mit Fingerspitzengefühl berät und in enger Zusammenarbeit mit Eltern, Ärzten, Therapeuten und Betreuern nach der optimalen Versorgung sucht. Zum umfangreichen Service des Sanitätshauses Achim Kunze im Facharztzentrum Königstein gehört, wie in allen Filialen, neben der individuellen persönlichen Beratung, die Unterstützung bei den Formalitäten wie der Antragstellung bei den Kostenträgern und die Rezeptabwicklung.

Sport und Bewegung

Sportler profitieren von der Erfahrung, die wir in den vergangenen Jahren konsequent weiterentwickelt haben. Als offizielle Betreuer in der 1. und 2. Bundesliga Fußball, in der 1. Bundesliga der Volleyball Damen, im American Football, bei den Deutschen Meistern im Ringen und den Triathleten sind wir im Sanitätshaus Achim Kunze vertraut mit den Problemen, die intensive Sportausübung mit sich bringen kann. Wir wollen Ihnen helfen, Verletzungsrisiken zu minimieren, Verletzungen optimal und in angemessenen Zeiträumen zu behandeln. Diese Erfahrungen bündeln wir mittlerweile in unserem Institut für Bewegungsanalysen in der Wilhelmstraße 17 in Wiesbaden. Hier werden die Kompetenzen aus Bereichen der Sportwissenschaft und Sporttherapie, der Medizin und Orthopädietechnik zusammengeführt. Die funktionelle Anatomie und Biomechanik des Menschen ist Basis der täglichen Arbeit im Sanitätshaus Achim Kunze und im Wiesbadener Institut für Bewegungsanalyse – dem wib. Die Mitarbeiter des Sanitätshauses Achim Kunze in Königstein beraten Sie gerne, wenn es um einen Termin im wib geht.

Bitte beachten Sie ggfls. geänderte Öffnungszeiten
auf unserer Homepage.

sanitätshaus
achim kunze im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Straße 1a · 61462 Königstein
Telefon (06174) 95 52 67 0 · Telefax (06174) 95 52 67 9
www.s-ak.de

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur
- Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

Ambulanter
Pflegedienst ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Pflege mit Herz und Verstand Pflegerstation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Wieder Freude am Leben haben

Mehr Lebensqualität im Alter
Individuelle Betreuung im Alltag
Organisation, Freizeitgestaltung
Demenzbetreuung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER
IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de

Parlament zeigt sich teilweise kompromissbereit und handlungsfähig

Kronberg (mg) – Nach den zähen, intensiven und oft auch deutlich zerstrittenen Verhandlungen in der Kronberger Kommunalpolitik im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen im vergangenen Jahr konnte der aufmerksame Betrachter zu Beginn der Stadtverordnetensitzung am 19. April zunächst den Eindruck bekommen, dass der Wille und die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen, gestiegen sei. Am Ende verließ man jedoch den Saal der Stadthalle und musste sich zumindest für einen Großteil der fast vier Stunden Sitzungsdauer der Realität geschlagen geben. Zu viel Porzellan wurde einmal mehr zerschlagen, Gräben wurden einige Zentimeter tiefer ausgehoben, auch wenn es einen Lichtblick beim Thema Kompromiss gab, der aber aus der Natur der Sache heraus vielen Parlamentariern bewusst machte, dass Kompromiss auch Verzicht bedeutet.

Kita Pustebume

Durch den Dringlichkeitsantrag des Magistrats der Stadt Kronberg können nun die Planungen für den Umbau der Kita Pustebume starten, respektive weitergeführt werden. Mit einer Mehrheit im Parlament hatten im vergangenen Jahr CDU, KfB und FDP die Mittel für den Umbau um zwei Millionen Euro von 5,4 Millionen auf 3,4 Millionen Euro gekürzt. Grund sei hierfür in erster Linie haushalterische Disziplin im Sinne der Steuerzahler gewesen, hieß es damals von dieser Seite. Grüne, SPD, UBG, Stadtverwaltung, Elternschaft und Mitarbeitende in der „Pustebume“ selbst sahen dies gänzlich anders. 3,4 Millionen Euro reichten schlichtweg nicht, um die Kita zu gestalten und den unterschiedlichen Anforderungen heutzutage nachzukommen. Nun stehen am Ende des demokratischen Prozesses vier Millionen Euro Investitionssumme. 600.000 Euro kamen hinzu, diese sollen im kommenden Haushalt amortisiert werden. Dass nun Ziele des Klimaschutzkonzepts, das das gesamte Parlament einst verabschiedete, also auch diejenigen, die die Mittel hierfür nun nicht zur Verfügung stellen wollten, bei der nun beschlossenen Bauweise nicht verfolgt werden können, ist der eine bittere Wermutstropfen. Der andere ist der Wegfall der beiden Wohnungen, die der erste Entwurf vorsah. Wie man allen Ortes registrieren kann, fehlen pädagogische Fachkräfte in sämtlichen Bereichen. Gleichwohl gehört die Versorgung der Bevölkerung in diesem

Segment zur grundsätzlichen Daseinsvorsorge einer Kommune. Die Wohnungen hätten für die Stadt Kronberg ein Argument mehr sein können, um sich im Wettbewerb der Kommunen die eine oder andere pädagogische Fachkraft zu sichern. Dennoch ist nun ein Kompromiss gefunden, der den Stillstand beendet und Zukunft gestaltet.

Gewerbeflächen vs. Streuobstwiesen

Künftig kann es „Am Kronberger Hang“ und „Am Auernberg“ insgesamt knapp acht Hektar Gewerbefläche mehr für die Ansiedlung von Unternehmen in Kronberger Gemarkung geben, um somit die Steuereinnahmen möglicherweise zu steigern. Unternehmen bräuchten Expansionsmöglichkeit, sonst suchten sie sich Alternativen in anderen Kommunen, teilweise in der direkten Nachbarschaft, argumentierte Erster Stadtrat Heiko Wolf in diesem Zusammenhang. Laut einer Machbarkeitsstudie existiere Bedarf für 35.000 Quadratmeter Gewerbefläche lediglich bei Gewerbetreibenden vor Ort. Gleichzeitig werden nun 8,3 Hektar Naturfläche mit zahlreichen Funktionen wie Erhalt von Biodiversität, Regenversickerungsmöglichkeit samt Grundwasseraufbau und Klimaschutz grundsätzlich ein für alle Mal geopfert. Der Magistrat hatte den Antrag eingebracht, das Bauleitplanverfahren mit einem Aufstellungsbeschluss zu initiieren. Auch an dieser Stelle wird dem gesamtparlamentarisch beschlossenen Klimaschutzkonzept der Stadt Kronberg nun mehrheitlich anscheinend keine Priorität eingeräumt. CDU, SPD, große Teile der FDP und die UBG entschlossen sich, der möglichen Entwicklung des Gewerbes den Zuschlag zu geben, Grüne und KfB stimmten für den Erhalt der in ihren Augen evident wichtigen und zu erhaltenden Natur- und Ackerflächen, Streuobstwiesen mit Klimaschutzfunktion inklusive. In diesem Kontext wurde auch die lokale Landwirtschaft von den Grünen erwähnt; hochwertiges Ackerland würde nun verschwinden. Das bedeute für die regionale Versorgung mit Lebensmitteln durch Bewirtschaftung eine Niederlage. Auch das sei ein wirtschaftlicher Aspekt, was man bereits daran erkennen könne, dass Investoren überall im Land Ackerflächen aufkaufen würden, da Nahrungsmittel zukünftig immer knapper würden.

Kommentar

Kompromiss und Porzellan

Die zuvor genannte, in Teilen existente Kompromissbereitschaft zeigte sich in erster Linie in den Beschlüssen und vermutlich inoffiziellen Gesprächen zuvor; auf persönlicher Ebene lag nach der zurückliegenden Kommunalparlamentssitzung am Ende doch erneut einiges an zerschlagenem Porzellan samt Frust auf dem Fußboden der Stadthalle. Eine ganze Reihe von Parlamentariern aus beinahe allen politischen Richtungen, gewiss nicht alle, aber bedauerlicherweise zu viele, haben den „Schuss im letzten Jahr“ vielleicht gehört, erleben ihre ideologischen Begehrlichkeiten dennoch weiterhin persönlich als zu vordergründig.

Das liegt vermutlich noch nicht einmal daran, dass sie mit Kalkül und böser Absicht hantieren und monologisieren, sondern wahrscheinlich daran, dass es „ihnen schlichtweg nicht gelingt“, selbst wenn sie wollten. Es fehlt in einigen Teilen des Parlaments die Fähigkeit oder Bereitschaft, die Sache an sich zu betrachten, und nicht die parteipolitische oder auch persönliche Ideologie. Subjektive Belange schwingen allzu häufig und in destruktiv vorhandenem Maße mit. Reden werden bisweilen persönlich, Blickwinkel zu eng und der gesamtgesellschaftliche Auftrag in einer Demokratie nicht hinreichend berücksichtigt. Dass es auch anders geht, man auch emotional, subjektiv und gleichzeitig sachlich sein kann, erlebte man beispielsweise bei der Rede des Stadtverordneten Udo Keil. Sein Redebeitrag zur Ansiedlung von Gewerbeflächen, aufgrund derer Naturräume weichen müssen und die seine Fraktion und er deshalb ablehnten, war inhaltlich auf den Punkt, nicht zu lang, nicht zu kurz, nicht von Egozentrik geprägt, nicht das anders denkende Gegenüber abwertend, und vor allem war der Beitrag eines: durchdacht. Auch hinsichtlich des Themas Effizienz einer Rede an langen Abenden, bei denen es nicht immer leicht ist, nach 3½ Stunden noch zuzuhören und zu

folgen. Das konnte man bedauerlicherweise – und das bedauert der Redakteur im Sinne der aktuell fragilen Demokratie tatsächlich und ohne Wertung – nicht von allen Redebeiträgen sagen. Aber wie gesagt, vermutlich wollen einige wenige Protagonisten nicht anders, einige können es eventuell aus unterschiedlichen Gründen schlichtweg nicht. Das ist das eigentliche Dilemma.

Das „Nicht-Können“ muss nicht zwangsläufig mit inhaltlicher Inkompetenz zu tun haben, damit an dieser Stelle kein Missverständnis entsteht. Es kann aus psychischen Mustern stammen, die das Individuum nicht erkennt. Im Übrigen ist das Parlament der Spiegel der Gesellschaft und umgekehrt. Nicht, dass man jetzt wieder beim Lesen dieser Zeilen beginnt zu denken: Ja, ja, die Politikerinnen und Politiker. Nein, es ist der Mensch an sich. Wählerinnen und Wähler und ebenso Nichtwählerinnen und Nichtwähler – wiederum gewiss nicht alle, gleichzeitig zu viele – funktionieren ebenso häufig unbewusst und sind damit mehr mit sich selbst beschäftigt als mit dem eigentlichen Inhalt der Themen, die so gut wie immer – auf der Suche nach dem Kompromiss, da man eben keine Insel ist – ausreichend differenziert zu betrachten sind. Aus der funktionierende und oftmals hart zu erarbeitende Kompromiss das Herzstück einer Demokratie darstellt, bei dem der persönliche Schatten oft zu übersprungen ist, muss noch deutlich stärker sowohl in der Kronberger Kommunalpolitik wie auch der Stadtgesellschaft ankommen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die tatsächlich Kompromissbereiten aus jeder politischen Ecke mit ausreichend gesamtgesellschaftlicher Weitsicht zukünftig noch mehr Gehör verschaffen können. Und damit sind größere Teile der kommunalen Politik und der Bürgerschaft gleichermaßen angesprochen.

Markus Göllner

Kronberger Bote

www.Taunus-Nachrichten.de

König's REISEN Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz 0800 0400 123 oder unter www.koenigSreisen.de!

21 Tage – Große Italien Rundreise

2024 ...wie ein König!

25.09. – 15.10.2024 DFG

- Stadtführungen in Mailand, Parma, Florenz, Pisa, Lucca, San Gimignano, Siena, Rom, Matera, Alberobello, Lecce, Assisi, Ravenna, Venedig, Padua und Verona
- Monumentalfriedhof Mailand; Eintritt in die Uffizien, Florenz
- Eintritt Vatikanische Museen; Eintritt Schloss von Caserta
- Führung Ercolano und Pompeji mit Eintritt Herkulaneum & Pompeji
- Schifffahrt Amalfiküste; Eintritt Castel del Monte
- Durchgehende Reiseleitung in Italien

Preis pro Person im DZ | 21 Tage | Halbpension € 4649,-

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» **HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON**

*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



Rhône Route Classique

15.06. – 22.06. DFG | 21.09. – 28.09.2024 DFG

- Unterbringung in 2-Bett Außenkabine
- VollpensionPlus: Frühstücks-, Mittags- und Dinner- Buffets
- Getränke ganztags inklusive: Tee, Kaffee, Softdrinks, Bier, Sekt & Auswahl an Weinen, Cocktails & Longdrinks
- Freie Nutzung der Bordeinrichtungen wie Sauna & Fitness
- Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung und dem Premiumbus
- König's Reisen Sorgenfrei-Anreisepaket; Hafengebühren
- **Reiseleitung während der Ausflüge und an Bord an 6 Tagen**

Preis pro Person, Kategorie S | 8 Tage | Vollpension ab € 2388,-

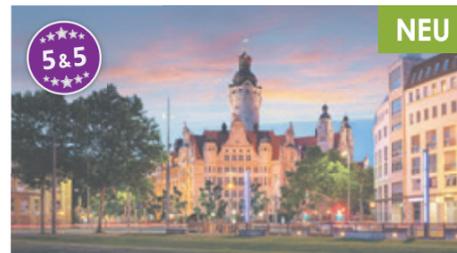


Wandern im Salzburger Land

24.06. – 29.06. DFG | 13.10. – 18.10.2024

- Hotel Post**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Wanderungen: Rund um Abtenau; Dachstein – Sonnenalm – Schladming; Salzburg neu entdecken; Postalm
- Hütteneinkehr mit „heimischen Almschmankerl“ n"
- Nutzung Hallenbad (30°C) und Sauna, inkl. Softgetränke
- Tennengau PLUS Gästekarte
- **Alle Wanderungen mit Wanderführer**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 999,-



Leipzig – Exklusiv für Alleinreisende

19.07. – 22.07. DFG | 23.08. – 26.08.2024

- First Class Hotel The Westin Leipzig (90% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtrundgang in Weimar
- Stadtführung in Leipzig
- Besuch des Mendelssohn Hauses inkl. Eintritt und Konzert
- Exklusive Führung Leipzig Hauptbahnhof
- Audio-Guide
- **Reiseleitung Dolores Zenne an 2 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im EZ | 4 Tage | Übernachtung/Frühstück ab € 699,-



Nordkap & Lofoten – Sommernachtsträume

06.08. – 21.08.2024 DFG

- 3 x Fährüberfahrten inkl. Übernachtung in Doppelkabinen innen
- 12 x Abendessen in Hotels der gehobenen Mittelklasse
- Schifffahrt per Fähre oder Schiff am Geirangerfjord
- Stadtführungen in Stockholm, Helsinki und Trondheim
- Eintritt Sapmi-Themenpark, Nordkaphallen und Wikingermuseum
- Schifffahrt ab Svølvær in den Trollfjord
- Stadtführung Tromsø mit Eintritt Eismeerkathedrale

Preis pro Person im DZ | 16 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 3699,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert. König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de



Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

you're welcome

Kronberger Bote – the English page



Kids Camp celebrates 20 years!

Königstein – How time flies! The Kids Camp is celebrating its 20th birthday this year and with it children, parents, employees, friends and supporters.

The first kids camp opened in Königstein in 2004 with twelve after-school children and two employees who were ready to plunge into the bilingual adventure and teach German and English using the immersion method. This also piqued the interest of many parents. The rush for the crèche and kindergarten places at Heuhohlweg 20 planned from March 1, 2005, was enormous. Six months later, the number of children whose parents dared to take the step into this new form of care grew to over fifty children. Today, 20 years later, almost 600 children from 36 countries of origin attend the six daycare centers in Königstein, Frankfurt, and Offenbach as well as the preschool and primary school in Königstein, which the Kids Camp non-profit GmbH represents as a recognized provider of independent youth welfare. There are around 370 children at the Königstein location alone.

Again, a review of the development of the Kids Camp: In 2007, the first kids camp opened in Frankfurt supported by Deutsche Bank and Helaba. This was followed in 2008 by the opening of the bilingual primary school, which moved into its new building at the roundabout in Königstein in 2009. Today, an international team is teaching almost 200 children. In 2014, Kids Camp gGmbH was awarded the contract to open the daycare center in Schneidhain. Together with the Frankfurt architect Jürgen Seitz, the building was planned specifically for the needs of small children under the age of three. Further facilities in Frankfurt and Offenbach followed. The total of 600 Kids Camp children are accompanied by 120 employees, many of whom have been working at the Kids Camp for a decade or more. The first Kids Camp children have now successfully obtained their Abitur. In general, the change to secondary schools is very unproblematic, says managing director Dr. Martina Dorner. The comparison tests in third grade (VERA) show the kids to be usually ten percent above average. "This helps them enormously to cope with the new challenges. We also get this kind of feedback from parents," says Dorner. Most of the children move to one of the Königstein high schools. Many then start learning the next foreign language in fifth grade, usually French.

All day offer

The all-day care and education offered by the Kids Camp strengthens children from the age of one year and continues until the end of pri-



Together, with 73 years of professional experience, they keep the ball rolling for bilingual education at Kids Camp (from left): Sarah Dorner, Head of School; Rupinder Arora, Crèche Schneidhain; Julia Salbert, Head of School and Dr. Martina Dorner, Founder and Managing Director Kids Camp

Photos: Schramm

mary school. The compatibility of family and work is an important aspect; it helps parents to continue working, knowing their child to be well cared for. A lot has happened, but even in 2024 the range of such facilities in the Rhine-Main region does not yet meet demand. The kids camp facilities in Frankfurt alone have 500 children on the waiting list. Dr. Martina Dorner, founder of Kids Camp gGmbH, remembers the early years: "Concerns about whether bilingualism would harm children were still a point of discussion 20 years ago. This has fundamentally changed today. It is now known that children never learn a language as quickly as they do in their early years." There were also concerns about whether full-day care was good for such young children. But word quickly spread about the loving and reliable care that was always available. The fact that bilingual education and upbringing is beneficial is no longer discussed today, nor is the question whether children are harmed by good and reliable all-day education. Everyone who comes to the Kids Camp facilities sees happy faces, dedicated staff and satisfied parents.

The parents support the teams at all Kids Camp facilities with an active parents' council and the KIX support association, whose commitment helps to ensure that the children's many special wishes can be fulfilled. Kids

Camp has become a big family over the past 20 years. Employees from the very beginning are still working at the Kids Camp today and work with tireless enthusiasm, lots of joy and passion.

The management team implements a pedagogical concept that meets the needs of the children and strengthens their abilities. Kids Camp children are independent and happy children who receive a lot of education in addition to upbringing. Since 2014, employees at every Kids Camp have been trained as KISS experts. Children's language screening pursues a holistic assessment of language skills, promotes developmental needs in language and provides a professional basis for early language support.

With Anny Apple, Bouncy Ben, Clever Cat and their friends in "Letter Land", the kindergarten children learn to read and write in a playful way. In addition to bilingual support, the Kids Camp also offers early STEM education for kindergarten and primary school age in mathematics, computer science, natural sciences, and technology. In "Numbers Land" kindergarten children get their first introduction to mathematics. With the support of the "Foundation for Children for Research", better known as the "House of Little Researchers", the Kids Camp implements good STEM education even with the youngest

children. The highlight of this collaboration was the daycare competition "Forschergeist" (Researcher Spirit) in 2020, in which 651 daycare centers from all over Germany submitted their projects from the STEM areas and the Kids Camp with their project "Mirror, Mirror – So many Julias!" secured first place in Hesse.

Digitalization pioneer

In addition to academic education, the children's sporting development is also a focus of the Kids Camp concept. The "Kids Camp in Motion" exercise program developed by the sports team keeps the children moving throughout the day, because learning works even better with physical balance. Since 2012, Kids Camp has had its own gym, which is busy every day with exercise classes and sports groups.

Last but not least, digitalization is also an important component - especially in the Kids Camp bilingual elementary school. Even before the lockdown in March 2020, the school had given the go-ahead for digitalization, fully committed to its pioneering role. The federal government's digital pact brought movement and financial support to this topic. The school's dedicated technical team developed the necessary media concept in a short time and the state education authority approved it a short time later.

This process required additional working time and a lot of commitment from the teaching and administrative staff while the school was running. Today, digital boards, iPads, and small laptops are a given and an integral part of lessons. They represent a valuable addition to analogue teaching and learning materials.

Another structural expansion project which Kids Camp gGmbH is proud of has just ended. The rooms in the school building were expanded for all-day care, as interest in care from 7:30 a.m. to 5 p.m. remains high during school hours as well as during the holiday periods. It is used intensively by parents because diligent care for children of primary school age is also important for the successful balance of work and family.

For Kids Camp applies: A good team, satisfied parents and happy children contribute to general well-being and make the Kids Camp an extremely popular facility for everyone.

Further information: Kids Camp Bilingual Primary and Preschool Königstein, Secretariat 061749 987500, Kids Camp Königstein – Bilingual Day Care Center 06174 2556135 and crèche, Kids Camp Schneidhain 06174 9357880. www.kidscamp-ggmbh.de

Books


Bookshop
Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers

MillenniumM –
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School


Fahrschule
Hochtanus
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de



Communication


Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com


OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus

Welcome
Children's Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Print


Druckhaus
Taunus
GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

Are you interested in
presenting your company
on this page?

– the best place to
position your ads
– in depth features
and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call
phone 06174 938566



Du suchst einen Ausbildungsplatz? Dann bewirb Dich bei uns:

Tilp Solar

Wir bauen für Sie
Solaranlagen • Heizungsanlagen • Wärmepumpen



Markus Tilp Heizungsbau & Bäder e.K.
Hasengarten 14 • 61440 Oberstedten
Tel. 06172 - 33 44 3

Der gläserne Bewerber

Social Media sind heute nicht mehr wegzudenken. Viele Bewerber haben ein Profil bei Xing oder LinkedIn, präsentieren sich auf der eigenen Website oder tummeln sich bei Facebook. Xing und LinkedIn werden von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern genutzt. Aber Vorsicht: Durch das Internet wird man zum gläsernen Bewerber. Wer sich um eine Stelle bemüht, sollte checken, welche Informationen das eigene Profil im Netz preisgibt. Genauso wie man selbst den potenziellen Arbeitgeber im Internet recherchiert, wird umgekehrt das Unternehmen schauen, wie sich der Kandidat online präsentiert. Wer sich international orientieren möchte, kann sich auf LinkedIn konzentrieren, Xing empfiehlt sich für Jobsucher, die deutschlandweit und vor allem auch bei kleinen und mittleren Unternehmen schauen.

Grußworte Michael Cyriax & Ulrich Krebs

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schülerinnen und Schüler
und andere Ausbildungsinteressierte!

Wohl selten waren die Zeiten für eine Ausbildung so gut wie jetzt: Allenthalben klagen Unternehmen und Betriebe über Fachkräftemangel in zahllosen Bereichen – das ist DIE Chance, mit einer Ausbildung den Start in eine sichere und erfolgreiche berufliche Zukunft zu setzen.

Darum schauen Sie, was auf diesen Seiten geboten wird, lassen Sie sich anregen! Vielleicht ist auch der eine oder andere Beruf dabei, den Sie bisher nicht auf dem Schirm hatten. Und vielleicht gehen Sie einen Schritt weiter, wählen eine Telefonnummer, schicken eine Mail oder eine Message in einen Betrieb und checken, wie Sie sich bewerben können.

Mit Ihrem Einsatz tun Sie nicht nur selbst etwas Gutes, sondern stärken auch das heimische Handwerk, das so wichtig ist für die Leistungen, die wir direkt am Ort brauchen. Es lässt sich nun mal nicht alles, was wir brauchen, online regeln. Der Online-Shop repariert uns keine Waschmaschine, zieht keinen neuen Keilriemen auf, schneidet uns nicht die Haare und repariert nicht unser Dach, wenn es hereinregnet.

Egal, wo Ihre Interessen und Fähigkeiten liegen – seien Sie offen, informieren Sie sich! Am Ende lohnt es sich.

Ich wünsche Ihnen viele Anregungen auf diese Seiten.

Ihr
Michael Cyriax
Landrat Main-Taunus-Kreis



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Ausbildungsinteressierte,

jungen Menschen steht die Welt offen – die Möglichkeiten, einen Weg in ein erfüllendes Berufsleben einzuschlagen, sind schier grenzenlos, erst recht in Zeiten, in denen die ganze Welt nur ein paar Mauseklicks entfernt ist.

Man muss aber gar nicht in die Ferne schweifen. Wir haben das Glück, in einer Region zu leben, in der sich auf engem Raum ebenfalls zahllose Möglichkeiten bieten – das ganze verbunden mit der hohen Lebensqualität hier im Taunus.

Viele Unternehmen haben es längst erkannt, dass es eine lohnende Investition ist, jungen Menschen einen Ausbildungsplatz anzubieten – von einer guten Ausbildung profitieren stets beide: Azubi und Ausbilder, denn junge Menschen, die ihre Ideen und Perspektiven ins Team einbringen, sind eine große Bereicherung.

Eine Ausbildung ist und bleibt ein hervorragender, praxisorientierter Start ins Berufsleben. Allen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, wünsche ich von Herzen eine gute Hand bei der Entscheidung für einen Beruf und einen Arbeitgeber – diese Ausbildungszeitung bietet viele praktische Tipps und Hinweise. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr
Ulrich Krebs
Landrat Hochtaunuskreis



Spannender Job!

Sichere Zukunft!

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM

finanzverwaltung-mein-job.de



DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG
#OhneUnsLäuftNichts



Noch Fragen?

Finanzamt Bad Homburg • Herr Seelig • 06172/107-321 • ausbildung@fa-bhg.hessen.de

Finanzamt Rheingau-Taunus • Herr Boßdorf • 06124/705-600 • ausbildung@fa-rt.hessen.de

Finanzamt Hofheim • Herr Stahlhofen • 06192/960-378 • ausbildung@fa-hoh.hessen.de

Ohne uns läuft nichts!

Top ausgebildet in der Hessischen Finanzverwaltung. Jetzt in die berufliche Zukunft starten!

Gute Schulen und Universitäten, den Schutz unserer Umwelt, Datenautobahnen oder tolle Schwimmbäder will jeder. Ohne uns läuft das aber nicht. Denn wir, d.h. die hessischen Finanzämter, kümmern uns darum, dass Steuern gerecht erhoben und ordentlich gezahlt werden – damit alle etwas davon haben. Damit das auch in Zukunft möglich bleibt, werden im Jahr 2024 erneut 800 Nachwuchskräfte für die Hessische Finanzverwaltung eingestellt und im dualen System ausgebildet.

Angeboten wird eine krisensichere Ausbildung zur Finanzwirtin bzw. zum Finanzwirt für den mittleren Dienst (Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: 2 Jahre) sowie ein dualer Studiengang zur Diplom-Finanzwirtin bzw. zum Diplom-Finanzwirt (Voraussetzung: Abitur oder Fachabitur, Dauer: 3 Jahre) für den gehobenen Dienst. Die Verdienstmöglichkeiten während dieser Zeit sind mit über 1.400 Euro im Monat überdurchschnittlich hoch und der Abschluss ist hoch anerkannt. Außerdem wird man mit bestandener Prüfung grundsätzlich übernommen.

Bewirb Dich jetzt für den 1. August!

Informationen zur Online-Bewerbung, die Kontaktdaten aller hessischen Finanzämter und viele interessante Informationen finden sich im Internet auf der Seite www.finanzverwaltung-mein-job.de.



de. Dort berichten unsere Nachwuchskräfte auch über ihre bisherigen Erfahrungen. Oder besuche uns auf unserem Instagram-Account [Karriere.Steuern.Hessen](https://www.instagram.com/Karriere.Steuern.Hessen).

Und für alle, die mit dem Steuerrecht nichts anfangen können, aber trotzdem Interesse an einer vielfältigen Aufgabe haben, finden sich dort noch weitere interessante duale Studiengänge.



(Be-)Werbung in eigener Sache

Bevor man als Bewerber die Chance hat, sich beim Unternehmen persönlich vorzustellen, muss man auf dem Papier überzeugen. Bei einer Flut von Bewerbungen können Personaler oft nur einen kurzen Blick auf das Anschreiben oder den Lebenslauf werfen. Die eingereichten Unterlagen müssen also, wie bei einem guten Werbespot, in wenigen Sekunden zeigen, was man zu bieten hat. Für Onlinebewerbungen sollten Bewerber genauso viel Zeit investieren wie in eine Bewerbungsmappe, die sie per Post verschicken. Bei Bewerbungen per E-Mail erliegen viele der Versuchung, schnell den Adresskopf auszutauschen und ihre Standard-Bewerbung massenweise zu verschicken. Kostet ja nix. Hier schleichen sich aber schnell Fehler bei der Anrede oder im Text ein. Be-

werbungen sollten individuell und mit Sorgfalt erstellt werden – ganz gleich, ob eine Mappe zur Post gebracht wird oder die Unterlagen online abgeschickt werden. Bei größeren Unternehmen läuft das Bewerbungsverfahren häufig über Onlineportale ab. Dort werden die Lebenslaufdaten direkt in ein Onlineformular eingegeben und Bewerbungsunterlagen hochgeladen. Wichtig ist, dass man alle Unterlagen vorbereitet und die Dateien sinngemäß bezeichnet. Das Ausfüllen der Onlineformulare gestaltet sich oft knifflig: Die Zeichenbegrenzung erfordert, dass Texte gekürzt werden müssen. Bei Änderungen können sich schnell kleine Fehler einschleichen. Wenn es die Möglichkeit gibt, während des Prozesses in den Formularen zu blättern und einzelne Schritte

zu speichern, empfiehlt es sich, Texte zwischendurch in einem Textverarbeitungsprogramm abzuspeichern und dort zu bearbeiten. Tipps für die Onlinebewerbung: Fasse Deine Bewerbungsunterlagen in einer Datei zusammen. Zu viele einzelne Dokumente verwirren nur. Verwende gängige Dateiformate. Gib den Dateien einen sinnvollen Namen. Lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu. Die Betreffzeile nicht vergessen, sonst kann die Bewerbung nicht zugeordnet werden. Der größte Fehler passiert meist am Ende: Anhang nicht vergessen! Falls sich die ausgefüllten Seiten des Onlineformulars nicht ausdrucken lassen, mache sicherheitshalber von jeder Seite einen Screenshot. Die kannst Du zur Gesprächsvorbereitung nutzen, falls Rückfragen zu Deinen Angaben kommen.

btu beraterpartner gruppe
KARRIERE BEI BTU
STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
„Der richtige Weg in Deine Zukunft!“
btu - Im Team auf Erfolgskurs
www.btu-beraterpartner.com

Jobs beim „Arbeitsamt“

Wusstest Du schon, dass die Bundesagentur für Arbeit (BA) zu den Top 10 der Unternehmen in Deutschland gehört, die die höchsten Ausbildungsvergütungen zahlen? Hast Du Dir schon einmal klar gemacht, dass Du mit einer Tätigkeit bei der Bundesagentur Menschen dabei hilfst ihre persönliche Lebenslage zu verbessern? Als größte Dienstleisterin am deutschen Arbeitsmarkt und einer der größten Arbeitgeber in Deutschland bringt die Bundesagentur für Arbeit Menschen und Arbeit zusammen. Dabei sind die Aufgaben vielfältig. „Wir vermitteln. Wir beraten. Wir unterstützen. Egal ob Menschen zu uns kommen, die ihre Arbeit verloren

haben, oder Menschen, die sich beruflich weiterentwickeln wollen oder Jugendliche, die unsere Hilfe bei ihrem Start ins Berufsleben benötigen – wir sind für unsere Kunden da!“, heißt es. Außerdem hilft die BA Unternehmen dabei, ihre Mitarbeiter von morgen zu finden. Und wenn es mal nicht so gut läuft, unterstützt die BA mit finanziellen Leistungen.

Eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der Agentur für Arbeit in Bad Homburg lohnt sich! Darum dreht sich alles beim nächsten Talk im Berufsinformationszentrum (BiZ), Ober-Eschbacher Straße 109 in Bad Homburg, am Donnerstag, 16. Mai, um 19 Uhr.



Arbeiten bei Mainova

Zuverlässige Energie für deine Karriere

Mainova ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt/M. für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Wir beliefern mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und überzeugen als leistungsstarker Partner bei komplexen Großprojekten und beim zukunftsgerichteten Ausbau von Städten.

Für 2025 bieten wir spannende Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge an:

Ausbildungsberufe (alle m/w/d)

- Mechatroniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufmann
- Anlagenmechaniker (Rohrsystemtechnik)
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Vermessungstechniker
- Industriemechaniker
- Kaufmann für Büromanagement

Duale Studiengänge (alle m/w/d)

- Elektrotechnik (B.Eng.)
- Business Administration (B.A.)
- Bauingenieurwesen (B.Eng.)
- Informatik (B.Sc.)
- Energiewirtschaft (B.Sc.)
- Vermessung und Geoinformatik (B.Eng.)

- Maschinenbau (B. Eng.)
- Wirtschaftingenieurwesen (B. Sc.)
- Gebäudetechnik (B. Eng.)

Wir bieten dir eine ideale Lehr- und Lernumgebung. Bei uns bringst du dich von Anfang an ein und kannst dein theoretisches Wissen direkt in die Praxis umsetzen. Kompetente Kollegen, qualifizierte Trainings und regelmäßige Netzwerktreffen sowie eine individuelle Betreuung machen die Ausbildung bei Mainova zum erfolgreichen Start.

Wähle einen Arbeitgeber mit Zukunft und gestalte die Energieinfrastruktur von morgen – bewirb dich jetzt!

Mainova AG
Solmstraße 38
60486 Frankfurt
Jonas Wiedemann,
Referent Nachwuchsentwicklung
nachwuchsentwicklung@mainova.de
www.mainova.de/karriere



Ausbildung bei Mainova – Da steckt mehr dahinter!

Zuverlässige Energie für deine Karriere

Jetzt bewerben
mainova.de/karriere



120 Aussteller informieren über Ausbildung und Studium



Fotos: „Einstieg Frankfurt – die Berufswahlmesse“

**Was kann ich gut?
Welcher Beruf passt zu mir?
Und wie gehe ich die ersten Schritte
in Richtung Traumjob?**

Wer Antworten auf diese und weitere Fragen sucht, ist auf der „Einstieg Frankfurt – die Berufswahlmesse“ bestens aufgehoben. Am Freitag und Samstag, 3. und 4. Mai, informieren hier wieder rund 120 Aussteller über die Themen Ausbildung, Studium, Praktikum, Freiwilligendienst und Auslandsaufenthalt.

Jugendliche, die kommenden Jahr ihren Schulabschluss machen, sollten sich spätestens jetzt mit ihren Zukunftsplänen beschäftigen. Berufswahlexperten empfehlen sogar, schon zwei Jahre vor-

her damit zu starten. Auch Eltern und Lehrkräfte profitieren vom Besuch der Messe: Am Freitag gibt es von 10 bis 10.45 Uhr ein Lehrkräfte Meet-up, in dem es um sinnvolle Methoden der Berufsorientierung und um den Austausch untereinander geht. Am Samstag erfahren Eltern in Vorträgen, wie sie ihre Kinder am besten auf dem Weg in Richtung Traumberuf unterstützen können. Damit Jugendliche sich auf der Messe besser orientieren können und den Weg zu passenden Ausstellern finden, gibt es zwei Angebote: Die Branchentouren sind themenspezifische Führungen durch Netzwerkpartner. Hier gibt es gezielte Informationen, wertvolle Tipps und Hinweise für den Berufseinstieg in das Handwerk, die IT-Branche,

das Finanz- und Bankenwesen und den Öffentlichen Dienst. Alternativ können sich Jugendliche auch eigenständig mit den Themenwalks und dem eigenen Smartphone über die Einstieg Frankfurt führen lassen. Zur Auswahl stehen insgesamt zwölf Interessensgebiete wie zum Beispiel „Go international“, „Big Business“, „Irgendwas mit Medien“ oder „Alltagshelden“.

Für alle, die schon konkrete Pläne haben und sich zeitnah bewerben wollen, ist der kostenlose Bewerbungsmappencheck das Richtige. Einfach den Lebenslauf oder das Anschreiben ausgedruckt mitbringen und den Experten vorzeigen. Sie wissen ganz genau, was bei Arbeitgebern gefragt ist, worauf

man verzichten kann und was gar nicht geht. Selbstverständlich werden auch Fragen zu Vorstellungsgespräch, Assessment Center und Bewerbungsoutfit beantwortet.

Die Berufswahlmesse „Einstieg Frankfurt“ findet am **Freitag, 3. Mai, von 9 bis 14 Uhr** und am **Samstag, 4. Mai, von 10 bis 16 Uhr** in der **Messe Frankfurt, Halle 1.2**, statt. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 23 Jahren, Berufsanfänger und Studieninteressierte, Lehrkräfte und Eltern. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Infos im Internet unter www.einstieg.com/frankfurt.



Ein Praktikum ist aufschlussreicher als jede Schulnote

Absolventen in technisch-naturwissenschaftlichen Fächern sind Mangelware. Doch nicht für jeden ist ein Studium geeignet. „Wenn Tüfteln und Basteln noch nie Ihr Ding war, ist ein Ingenieurstudium wahrscheinlich nicht das richtige“, meint der Physiker Volker Leinweber.

Die Unternehmen fordern seit Jahren, dass mehr Jugendliche Ingenieur oder Informatiker werden sollten. Die Aussichten für MINT-Akademiker sind exzellent. Das verleitet viele Schulabsolventen dazu, blindlings ein Fach zu studieren, über das sie nur wenig wissen. Die Frage, ob eine Ausbildung nicht besser passen würde, wird von vornherein gar nicht gestellt. Früher machten zwei Drittel der Schulabsolventen eine Ausbil-

dung, ein Drittel studierte. Heute kehrt sich der Trend um. Viele Jugendliche lassen sich locken von angeblich guten Berufschancen oder die Eltern machen Druck. Dabei wäre es oft besser, erst mal eine Ausbildung zu machen und bei Interesse später noch ein Studium dranzuhängen.

Viele Unternehmen verlangen von jungen Bewerbern, dass sie einen Eignungstest absolvieren. Dabei stellt sich häufig heraus, dass die Ergebnisse im Eignungstest nicht unbedingt die Schulnoten widerspiegeln. Denn diese geben nur Hinweise auf fachliche Fähigkeiten. Für den beruflichen Erfolg sind auch andere Qualitäten gefragt. Gute Noten sind deshalb keine Erfolgsgaran-

tie für Ausbildung und Studium. Andererseits können Schulnoten in der Relation durchaus gewisse Hinweise geben. Wer in Mathe schlecht ist und Physik in der Oberstufe abgewählt hat, sollte sich gut überlegen, ob ein MINT-Beruf das Richtige ist. Ob einem eine Tätigkeit liegt oder ob man sich schon nach ein paar Tagen langweilt, erfährt man am besten, indem man diese Tätigkeit eine Zeit lang ausprobiert. Praktika während der Schulzeit oder nach dem Abitur sind deshalb nicht nur für angehende Azubis interessant. Wer in einem Praktikum gar nicht zurechtkommt oder die Tätigkeit ganz anders ist als erwartet, gewinnt wichtige Erkenntnisse, die vor einer falschen Entscheidung bewahrt. Viele stu-

dieren Betriebswirtschaftslehre, weil sie denken, dass dieser Studiengang sie direkt ins Management befördert. Doch technische Berufe sind eine gute Alternative. Sie bereiten keineswegs nur auf eine Fachlaufbahn vor, sondern bieten viele Optionen, später auch Führungsverantwortung zu übernehmen.

Überhaupt führen vielversprechende Karrierewege nicht nur über die Uni. Auch Berufseinsteigern, die erstmal eine gewerbliche Ausbildung machen und vielleicht später ein duales Studium dranhängen, stehen alle Wege offen. Das deutsche Berufsbildungssystem ist sehr durchlässig. Eine Mechatroniker-Ausbildung kann bei späterem Engagement auch auf einen Vorstandsposten führen.

**GUT
LEBEN.
GUT
ARBEITEN.**

Jetzt zur Ausbildung bewerben.

Der Hochtaunuskreis als Arbeitgeber und Ausbilder bietet dir nicht nur abwechslungsreiche, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen mit einer guten Work-Life-Balance, sondern auch eine hervorragende Ausbildung, von der du dein ganzes Leben lang profitieren wirst.

Wir bieten folgende duale Studiengänge und Ausbildungen an:

Bachelor of Arts – Public Administration – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)

Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)

Bachelor of Arts – Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)

Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen Fachrichtung TGA/BKI (m/w/d)

Fachangestellter für Medien- und Informationstechnik - Fachrichtung Archiv (m/w/d)

Hygienekontrolleur (m/w/d)

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Verwaltungswirt – Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)

Um dich für einen Ausbildungsplatz beim Hochtaunuskreis zu bewerben, sende uns bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie deiner letzten beiden Schulzeugnisse per Mail an: bewerbung@hochtaunuskreis.de oder nutze die **Online-Bewerbung auf unserer Homepage: www.hochtaunuskreis.de**

Wir geben dir umgehend Nachricht, wie es mit deiner Bewerbung weitergeht. Falls du vorher noch Fragen hast, wende dich bitte an: Marc-Oliver Lauer (marc-oliver.lauer@hochtaunuskreis.de oder Telefon 06172 999-1120).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Hochtaunuskreis - Der Kreisausschuss - Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 - 61352 Bad Homburg v. d. Höhe



TOP Ausbildung bei CAMLOC – „Wir haben den Dreh raus“

Vor mehr als 80 Jahren gegründet, ist CAMLOC heute in vielen Bereichen der Industrie zum Synonym für innovative Schnellverschlüsse geworden. Die Erfolgsgeschichte begann mit der Erfindung des Vierteldrehverschlusses, um die Wartungsarbeiten an Flugzeugen zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Bis heute ist die Palette der Anwendungen rasant gewachsen und reicht über alle Industriebereiche von Flugzeugbau, Fahrzeugtechnik, Anlagentechnik, Windkraft bis hin zum Einsatz in Satelliten.

1959 begann CAMLOC mit dem Verkauf von den noch in den USA hergestellten Schnellverschlüssen am neu gegründeten Standort in Deutschland, zentral im Rhein-Main-Gebiet in Kelkheim, nur ca. 20 Minuten von Frankfurt/Main oder auch Mainz/Wiesbaden entfernt. Noch im gleichen Jahr wurde in Kelkheim mit der Produktion des CAMLOC-Sortiments für den europäischen Markt begonnen. Schnell wurde erkannt, dass der weltweite Markt eigene Lösungen fordert, so dass schon frühzeitig kundenorientierte Entwicklungen angeboten wurden. Somit kann CAMLOC heute in Deutschland am Standort Kelkheim auf mehr als 60 Jahre innovative Ingenieurkunst und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kunden zurückblicken.

Heute wird CAMLOC unter dem Namen Howmet Fastening Systems Fairchild Fasteners Europe – CAMLOC GmbH geführt, ist aber bis heute den meisten Kunden als CAMLOC bekannt.

Eure Ausbildung bei CAMLOC

Eine Ausbildung bei CAMLOC ist anspruchsvoll und abwechslungsreich zugleich: „Euch interessieren kaufmännische Prozesse in einem internationalen Unternehmen?“ – dann seid Ihr bei uns richtig, denn „wir haben den Dreh raus“.

Bei CAMLOC werdet Ihr in der Ausbildung zum Industriekaufmann / zur In-

dustriekauffrau (m/w/d) zum wirtschaftlichen Allrounder. Dein Schreibtisch steht während Deiner Ausbildungszeit in nahezu allen Bereichen des Unternehmens, sei es im Bereich Rechnungswesen, Einkauf, Vertrieb und Produktmanagement, Kundensupport oder in weiteren Bereichen unseres Unternehmens. Nicht zuletzt hast Du die Möglichkeit, an unserem Produktionsstandort in Kelkheim „hinter die Kulissen“ zu blicken.

Jedoch – kein Praxiserfolg ohne theoretische Grundlagen: Die Praxisphasen im Unternehmen wechseln sich mit Unterricht an der Berufsschule ab. Vielfältige Schulungen runden zudem Deine theoretischen Kenntnisse ab.

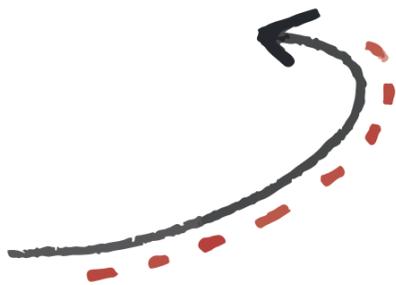
Aus welchem Grund bilden wir aus?

Die Berufsausbildung ist für uns eine Investition in die Zukunft, denn wir bilden für den eigenen Bedarf aus.

Wir bieten nicht nur eine sichere Anschlussbeschäftigung, sondern unterstützen Dich auf dem Weg dorthin: Spannende Aufgaben, ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag und tolle Teams in den jeweiligen Bereichen begleiten Dich während Deiner Ausbildungszeit. Weitere Informationen zur Ausbildung findest Du in der nebenstehenden Anzeige.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Du unser Team in Kelkheim verstärkst.

Bewirb Dich daher jetzt!



SCHNELLVERSCHLÜSSE, SPANNVERSCHLÜSSE & GEWINDEEINSÄTZE

Camloc

**HOWMET
AEROSPACE**

Als Investition in unsere Zukunft suchen wir am Standort Kelkheim (Taunus) mehrere

**Auszubildende zum Industriekaufmann/
zur Industriekauffrau (m/w/d)
mit Ausbildungsstart zum 1. August 2024**

Wie sieht eure Ausbildung aus:

Kennenlernen aller kaufmännischen Bereiche des Unternehmens

- Einkauf: Angebote einholen, Bedarfsanforderungen erstellen, Bestellungen schreiben
- Rechnungswesen: Buchen von Rechnungen, Überprüfen von Zahlungseingängen
- Controlling: Mitarbeit bei der Erstellung von Kennzahlen und Reportings
- Vertrieb / Produktmanagement: Anfragen bearbeiten, Kundenaufträge im System einpflegen, Liefertermine koordinieren, Kundenkontakt, Marketing
- Arbeitsvorbereitung / Planung und Steuerung: Fertigungsdokumente bearbeiten, Aufträge terminieren, Abstimmung mit den Fertigungsbereichen
- Lager / Versand: Bestandsbuchungen, Warenein- und -ausgangsprüfungen sowie Kommissionierung von Waren
- Zentrale / Empfang: Betreuung von Kunden und Lieferanten, Buchen von Dienstreisen
- Vorbereitung und Durchführung verschiedener Projekte und vieles mehr

Was ihr mitbringen solltet:

- Fachhochschulreife / Allgemeine Hochschulreife
- Kaufmännisches Verständnis
- Mathematisches Geschick
- Gute Englischkenntnisse
- Einsatzfreude, Kommunikationsstärke und Spaß an Teamarbeit

Was wir euch bieten:

- Eine fundierte sowie abwechslungsreiche Ausbildung mit Zukunftsperspektive
- Den Einstieg in eine zukunftssträchtige Branche in einem internationalen Umfeld
- Einen attraktiven Bürostandort mit ausgezeichneter Verkehrsanbindung
- Intensive Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit mit engagierten Ausbildungsbetreuern
- UND: bei Unterschrift des Ausbildungsvertrages schenken wir Dir ein Tablet (Apple oder Samsung)

Mit dem Ziel:

Übernahme in eine Festanstellung nach erfolgreicher Ausbildung

**Wir freuen uns auf eure aussagekräftige Bewerbung (bevorzugt per E-Mail).
Howmet Fastening Systems
Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH**

Human Resources
Herr Holger Gennat
Industriestraße 6
65779 Kelkheim
Telefon +49 6195 805-270
holger.gennat@howmet.com
<https://www.howmet.com/about-us>



**Besuche unsere
Website und bewirb
Dich jetzt!**

**UNTER ALLEN BEWERBUNGEN VERLOSEN WIR EIN HOCHWERTIGES
TABLET (APPLE ODER SAMSUNG)!**

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:
Dienstag 10.00–13.00 Uhr
Freitag 9.00–13.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche

Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Heinrich-Winter-Straße 2a
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betsda.de

Wochenspruch: Psalm 98,1

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 26.04.2024

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr Probe der
Kinderchöre im Hartmuthaus

19.30 Uhr Probe des Chores der Johanniskirche
im Hartmuthaus

Samstag, 27.04.2024

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
Mozart-Fantasie-Moll KV 608
Buxtehude – Ciacona e-Moll, Präludium E

18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss
(Dekan Martin Fedler-Raup)

Sonntag, 28.04.2024, Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst
Mit dem Chor der Johanniskirche
(Dekan Martin Fedler-Raup)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

11.30 Uhr Wanderung zur Antoniuskapelle

Montag, 29.04.2024

19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser im Hartmuthaus

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1

Donnerstag, 25.04.

16.30 Uhr Konfirmandenstunde

Sonntag, 28.04.

• Cantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!
Psalm 98,1)

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
in Falkenstein, Pfr. Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus

Montag, 29.04.

18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag, 30.04.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof

Pfr. Lothar Breidenstein

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Donnerstag, 02.05.

16.30 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:

Am 28.04. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT33

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, Telefon: 06173 9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4

E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de

Bürozeiten:

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;

Donnerstag von 11.30–13.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 25. April – 15.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald

Seniorenstift Hohenwald

Donnerstag, 25. April – 15.30 Uhr

Flötenensemble

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Freitag, 26. April – 18.00 Uhr

Meditation entfällt

Evang. Kirche Oberhöchstadt

Sonntag, 28. April – 11.00 Uhr

Gottesdienst

(Prädikantin Sigrid Gentz)

Dienstag, 30. April – 19.15 Uhr

Probe Jubilate Chor

Markus-Gemeinde Schönberg

Mittwoch, 1. Mai – 15.00 Uhr

Seniorenkreis

(Fr. Wendt & Fr. Ludig)

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Donnerstag, 2. Mai – 15.30 Uhr

Flötenensemble

Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520

Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu

(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516

Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517

Gemeindereferentin

Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538

Gemeindereferentin

Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530

www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausge-
bet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne
können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und
so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf
unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de.

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@ma-
riahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchor.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchorth Kronberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 28.04.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe mit

Erstkommunionfeier

11.30 Uhr Kirche Heilige Messe mit

Erstkommunionfeier

Dienstag, 30.04.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein

Probe des Kirchenchores

Kronberg/Schönberg

St. Vitus
Kirchorth Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 25.04.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores anschl.

Probenausklang

Sonntag, 28.04.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 30.04.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe

14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe entfällt

Donnerstag, 02.05.

11.45 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe (nicht öffentlich)

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban
Kirchorth Schönberg

Büro: Frau Raczek

Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg

Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 26.04.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann

Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 1217

kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker

Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Telefon: 06173 61200

kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de

www.kitas-mhit.info

Joh 15, 1–8

Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt
reiche Frucht.

Neues Angebot für Kinder –
„St. Johann“ liest vor

Kronberg (kb) – Jeden ersten Montag im
Monat wird mit dem 6. Mai beginnend
zwischen 15 und 16.30 Uhr seitens der Kir-
chengemeinde von St. Johann ein Vorle-
se- und Spielangebot gestartet. Kinder vom
Vorschulalter bis zur zweiten Klasse sind
dazu in die Dopesstraße 2 eingeladen. Ge-
sellschaftsspiele und Geschichten stehen
somit auf der Tagesordnung des kostenfreien
Angebots. Eltern dürfen zum „Reinschnup-
pern“ zu Beginn mitkommen. Nähere Infor-
mationen und Voranmeldungen können an
die E-Mail-Adresse st-johann.kronberg@
ekhn.de gesendet werden.

Opel-Zoo verändert wegen
des Radrennens Öffnungszeiten

Kronberg (kb) – Der Radklassiker am 1. Mai
berührt auch dieses Jahr wieder die An- und
Abfahrt zum und vom Opel-Zoo. Der Opel-
Zoo öffnet am 1. Mai daher bereits um 8.30
Uhr. Bis 10.30 Uhr sowie ab 16.30 Uhr soll-
ten Besucher den Zoo aus allen Richtungen
ohne Einschränkungen anfahren können. In
der Zwischenzeit sind die Zu- und Abfahrt
zum Opel-Zoo zu folgenden Zeiten nur ein-
geschränkt beziehungsweise nicht möglich.
Desweiteren sind die Zufahrten zum Wald-
parkplatz am 1. Mai gesperrt. Er kann an
diesem Tag nur über die Zooparkplätze am
Haupteingang angefahren werden. Zoodirektor
Dr. Thomas Kauffels hofft darauf, dass die
Zoobesucher sich an diesem Tag wieder
gut auf die Gegebenheiten und die einge-
schränkten Zu- und Abfahrtszeiten einstel-
len: „Wer das einplant, sollte den Zoobesuch
ungehindert genießen können. Und wer will,
kann zusätzlich das besondere Sportereignis
beobachten. Im Opel-Zoo werden wir alles
daransetzen, dass unsere Zoobesucher und
die Radfans gleichermaßen auf ihre Kosten
kommen“, so der Zoodirektor. Die Besucher
können nach Kassenschluss bis Eintritt der
Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und
es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo
verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Park-
plätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar:
Buslinien 261, X26 und X27.

Glasfaserausbau im Amsel-
weg

Oberhöchstadt (kb) – Wegen Bauarbeiten
am Glasfasernetz kann es in Ober-
höchstadt in der Straße „Amselweg“ vom
22. April bis zum 25. Mai zeitweise zu
Behinderungen kommen. Darauf weist
die Kronberger Stadtverwaltung in einer
Mitteilung hin. Fußgänger sind von der
Behinderung nicht betroffen.

Der Golf- und Land-Club Kronberg trauert um



Dr. Claus Becker

der am 7. April 2024 verstorben ist.

Dr. Claus Becker war 63 Jahre Mitglied in unserem Club und ein langjähriger Vorstandskollege. Wir sind tief berührt und unser Mitgefühl gilt seiner Frau. Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Golf- und Land-Club Kronberg e.V.
Der Vorstand und alle Mitglieder

*Der Herr ist mein Hirt,
er führt mich an Wasser des Lebens.
Psalm 23*



Ursula Maria Schrod

geb. Schaarschmidt
* 22. Februar 1945 † 14. April 2024

Meine liebe Frau, unsere liebe Mutter und Oma ist nach langem und geduldig ertragenen Leiden von uns gegangen. In festem Glauben an die Auferstehung und fürsorglich und liebevoll begleitet durch das Hospizteam St. Barbara in Oberursel.

**Gottfried Schrod
Silke und Tobias Aigner
Ulrike und Maximilian Delic**

61476 Kronberg, Kronthaler Weg 11
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Wertschätzung auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

*Dem Seniorenstift Hohenwald für die liebevolle Pflege
BETESDA und dem Palliativ-Team HTK für die fürsorgliche Betreuung und Begleitung
Frau Pfarrerin Ulrich für die tröstenden Worte während der Trauerfeier*

*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.*



Arthur Rausch

* 27. 7. 1930 † 31. 3. 2024

Kronberg, im April 2024

**Leopoldine und Reinhold Rausch
im Namen aller Angehörigen**

Tu i tamo, uvijek u nasom srcu.

Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber Du bist überall dort, wo wir sind!

Nach tapfer ertragener Krankheit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa, Bruder und Onkel.



Zrinko Brcic

* 6. 10. 1941 † 5. 4. 2024

In Trauer
dein Sohn Zrinko Brcic und Tochter Zrinka Schaefer
mit den Enkelkindern Luis, Xenia und Zoe
und die ganze Familie in Kroatien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13. Mai 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in 61476 Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Str. 44, statt.

Die SPD Kronberg trauert um

Wolfgang Schön

* 1931 † 2024

Wolfgang Schön gehörte unserer Partei seit dem Jahr 1959 an. Er rückte 1961 in die Stadtverordnetenversammlung Kronberg nach und wurde nach der Kommunalwahl 1964 Fraktionsvorsitzender. Von 1968 bis zur Gebietsreform 1972 gehörte Wolfgang Schön dann dem Magistrat von Kronberg an. Seine berufliche Laufbahn als Jurist führte ihn über das Regierungspräsidium Wiesbaden und das Innenministerium in den damaligen Obertaunus-Kreis (später Hochtaunuskreis), wo er die Rechtsabteilung aufbaute, die er bis zu seiner Pensionierung engagiert leitete. Wolfgang Schön nahm bis zuletzt Anteil am Leben unseres Ortsvereins. Seine sehr prägnanten und klaren Analysen der Kommunalpolitik werden uns sehr fehlen.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Tagen seiner Familie.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



Thomas Kämpfer
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins
Wolfgang Haas
SPD-Fraktionsvorsitzender



In den schweren Stunden des Abschieds
von unserer lieben Verstorbenen

Rosita Eberhardt

† 4. 4. 2024

haben wir erfahren, wie viel Zuneigung ihr über den Tod hinaus zuteilwurde. Dies hat uns tief bewegt und getröstet.

Für die mitfühlende Anteilnahme, die in vielfältiger Weise durch Wort, Schrift und Spenden sowie die Teilnahme an der Trauerfeier zum Ausdruck kam, bedanken wir uns sehr herzlich.

Besonderen Dank Frau Gemeindereferentin Magdalena Lappas für ihre einfühlsamen, tröstenden Worte.

**Andrea Hess
im Namen aller Angehörigen**

Falkenstein, im April 2024

Die Stadt Kronberg im Taunus
trauert um

Wolfgang Schön

(1931 bis 2024)

In Trauer und Würdigung seiner Verdienste haben die städtischen Gremien die Nachricht vom Tode von Wolfgang Schön entgegengenommen. Wolfgang Schön gehörte seit 1961 der Kronberger Stadtverordnetenversammlung an. Hier war er Mitglied der SPD-Fraktion, deren Vorsitz er 1964 übernahm. Nach der Kommunalwahl 1968 wechselte Wolfgang Schön in den Magistrat der Burgstadt. An der Seite von Bürgermeister Ernst Winterberg brachte er sich als ehrenamtlicher Stadtrat bis zur Gebietsreform 1972 und dem damit einhergehenden Zusammenschluss von Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt ein.

Die Stadt Kronberg im Taunus wird Wolfgang Schön in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt der Familie und allen Angehörigen.

Kronberg im Taunus, im April 2024

**Andreas Knoche
Stadtverordnetenvorsteher** **Christoph König
Bürgermeister**



© Elena Schweitzer - Fotolia.com

Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein
neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

Bethel

6132

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.

Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche altes Besteck, Porzellan, Römergläser, Sammeltassen, Zinn und Musikinstrumente aller Art.

Tel. 0176 25303633

Gesucht in Oberursel: Techn. gutes Radiogrammophon/guter Saphir LP 33 1/3 + Single 45. Chiffre OW 1702

Suche Rennräder und E-Bikes auch defekte Tel. 0157/58470107

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Funk, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem... Tel. 0151/15242646

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärgeschichtler gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Sammler kauft: Tafelberg-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhr - auch defekt, Münzen aller Art, Bücher, Briefmarken. Mobil: 01575/4508949

Kaufe alte Teakmöbel (50-70er J.) Sofa, Sessel, Tisch, Regal auch m. Patina sowie gebrauchte Knoll International Möbel und Lampen (50-70s). Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Moped, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Ankauf von Teppichen und Teppichwäscherei. Wasche Teppiche nach alter Traditionswäsche, Kantenerparatur/ Kantenerneuerung, Franzenreparatur. Tel. 0178/2488049

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kawa/ZR550-B6, Bj. 1996, 37 KW, gepflegt/Garage, Farbe grün, 33.000 km, TÜV 25, 950,- € (VB) Tel. 01523/3915933

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

SUCHE
antike Bücher und Zeitschriften
Tel. 0163 8117636

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche Massivholzmöbel, Teakmöbel, Standuhren, ältere Kronleuchter, Servierwagen, aller Art.
Tel. 0163 8117636

AUTOMARKT
PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maar-Schule. Tel. 0176/52401017

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

Seltene Gelegenheit! Kronberg/Schönberg. Tiefgaragen-Stellplatz sicher und gut zugänglich. Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

KFZ ZUBEHÖR

WRx4 Platin 205/45 R17-V88. Neu Sep. 2022, nur 1 Winter/5k km benutzt, Top-Zustand, 132,- € anstatt NP 332,- €. 15-Zoll Felgen für Mini One kostenlos für Abholer. Tel. 06172/2659020

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Dienstagstreff für Singles Ü60 am 7.5.2024 um 19:00 Uhr in Frankfurt-Nordwest, Info/Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Kulturinteressiert? Akademiker (Anf. 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., niveauvolle, weibl. Begleitung (bis Ende 50) für gemeinsame Unternehmungen & Sommer-Events. Freue mich über bebilderte Signale an: summerevents-rm@gmx.de

Gemeinsam neue Wege gehen - ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

PARTNERSCHAFT

Lass uns keine Zeit verschwenden! Niveauvoller Witwer mit Herz und Humor sucht DICH 65+ für die besten Jahre. Chiffre OW 1701

PARTNERVERMITTLUNG

Uschi, 71 J., verwitwet, bin eine gutmütige, fleißige Frau, die es nicht immer leicht hatte. Mag Handarbeiten, kochen u. den Haushalt führen. Ich würde Ihnen eine gute Gefährtin sein, die Ihnen Geborgenheit schenkt u. mit Tatkraft zur Seite steht. Mit meinem Auto könnte ich zu Ihnen kommen. pv Tel. 01520-8293309

Hallo, bin die Kathrin, 73 Jahre, eine sehr liebe u. hübsche Frau, ohne Anhang. Mein Herz sehnt sich nach der schlimmen Trauerzeit wieder nach einem treuen Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend. Habe ein Auto und bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren. pv Tel. 0157 - 75069425

Hüb. Witwe Elsbeth, 76 J., mit angenehmer ruhiger Art u. allen fraul. Vorzügen. Bin etwas verzweifelt, weil ich Angst habe, allein bleiben zu müssen, denn wo sonst soll ich Sie finden? Sind Sie der einsame Mann, der die Dunkelheit aus meinem Herzen vertreibt? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Christel, 63 J., mit schlank-fraul. Figur, koche für mein Leben gern u. mag alles was wächst u. blüht. Das Alleinsein kann manchmal richtig traurig machen, besonders jetzt in der schönsten Jahreszeit. Mir fehlt ein Mann mit Herz, für eine liebev. Partnerschaft. Melde Dich üb. pv u. lass uns zusammen glücklich sein. Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

ask seniorenservice
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
"24 Stunden Betreuung" ZU HAUSE
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Rüstige Seniorin sucht Hilfe. Sa/So 12-14 Uhr (Essen wird geliefert) Haus in Kronberg. Voraussetzungen: PKW, Deutschkenntnisse. Tel. 0172/5459264

KINDERBETREUUNG

Kinderliebe Schülerin, 16 Jahre, sucht einen Babysitterjob für nachmittags oder abends in Eschborn. Babysitterdiplom von der VHS vorhanden. Tel. 0177/2010115

www.taunus-nachrichten.de

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

"Frieden und Sicherheit!" 10.000m² Baugrundstück in Steueparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Familie sucht ab sofort Haus oder Baugrundstück in Friedrichsdorf und Umkreis zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Familie (5) sucht Haus zum Kauf oder zur Miete in Kronberg. Tel. 06173/9649342
haus-kronberg@t-online.de

Mehrfamilienhaus (3-6 Wohnungen), auch sanierungsbedürftig, in Kelkheim zum Kauf von privat gesucht. Kontakt: mfh-kelkheim@online.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Seniorengerechte 2-Zi-NB-Whg., komfortabel, bezugsfertig, Friedrichsdorf, Wiener Str. 28, Terrasse & kl. Grt. Kfz-Stellplatz. Endenergie: A+! 350.000 €, keine Courtage
Tel: 0170-2201702

Kosmetik- und Fußpflegepraxis in Bad Homburg
seit 38 Jahren bestehend, 2 Kabinen voll ausgestattet, 1 Nagelmodellageplatz, schöner Verkaufsraum (günstige Miete) ca. 58 m² zu verkaufen.
Tel. 06172-79747
oder 0171-7178306
Mail: ellen.vito@t-online.de

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- €. Tel. 0172/3727484

Von Privat ohne Makler: 3 Zimmer ETW 85 m², Erdgeschoss, kleine Wohneinheit, Stadt/Waldrandlage Friedrichsdorf, komplett neu renoviert, VB 350.000,- €. Tel. 0160/93314743

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark/Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, VB 535 T€ (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 18 T€). Herr Paulsen, Tel. 0177/4498162
Ceodl8@aol.com

Kleines Haus, 32 m² in Friedrichsdorf, Bj. 1986, saniert 2021, Grundst. 137 m², 2 Garagen + Carport, Solar, z.Zt. vermietet, 255.000,- €. Tel. 0175/3301212

Freist. EFH (ausbaubar), Feldrandlage, in HG-OE, Bauj. 1966, Grundst. 654 m², Wfl. 150 m² (5 + 2 Zi), Garten, Terrasse mit Glasdach, Wintergarten, Südlage, Garage, ausg. Keller. Preis VB. Verkauf ab sofort. Seriöse Anfragen über Mailbox: Tel. 01522/5444593

Schöne Wohnetage in Seulberg z. Verk., S-Bahn-Anschl. vor Haustür, Kita, Schule, Einkauf, Sport, Hardtwald, alles zu Fuß, 5 Zimmer, große Räume, sep. Schlaftrakt, TGL-Bad, Wohnber. ü. 40 m², Balkon Südwest, Gäste-WC, 125 m² Wfl. auf einer Ebene, 3. OG m. Aufzug, Keller. TG-Stellplatz, v. Priv., 489.000,- €, Info unter: Tel. 0171/5105174

Doppelhaus-Partner gesucht - junge Familie sucht einen Partner für den Neubau eines Doppelhauses in Oberursel-Stierstadt. Grundstücksgröße ca. 287 m² und ca. 130 m² Wohnfläche + Keller. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Tel. 0172/6227771

MIETGESUCHE

Ich suche 2 ZW in Bad Soden mit Balkon u. Keller, WM bis 900,- €, festangestellt. Tel. 0173/1625880

Akademikerehepaar sucht ruhige 2½ bis 3 ZKBB ab 01.07.2024 oder später in Kronberg, Bad Soden, Schwalbach Ts. oder Bad Homburg mit langfristigen Mietvertrag. Tel. 0172/6966975

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Familie mit 3 Personen sucht Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern mit Garage oder großem Keller. Tel. 0179/9379696

Junggebliebene Rentnerin sucht eine 1-2-Zimmer-Wohnung in HG o. Fried., gerne mit Balkon. Tel. 0162/1343165

Suche dringend nach einer Wohnung in Oberursel. Über 30 m² und Wammiete unter 900,- €. Ich wohne alleine und bin kein Raucher. Kein Haustier, ruhig und ohne Partys. Kontakt: Tel. 01520/1086131

Rentnerhepaar, NR, ohne Anhang, tierlieb sucht Wohnung, DHH oder Reihenhäuser zu Miete. Wir bieten auf Wunsch Hilfe beim Einkauf, Computer usw. Tel. 06172/5936666 - jederzeit.

WO, 3 Zi, gepflegt, für 1 Pers. ab 01.6., Garage, großer Keller, EG od. 1.OG, Balkon, in HG oder Vororte, max. 1.500,- € M. Kontakt: Tel. 01522/5444593

VERMIETUNG

Große 2 Zimmerwohnung, 72m², lichtdurchflutet, Fernblick, Dusch-Wannenbad, Stellplatz, Garten. 15 Autominuten HG, Ffm., FB ab 1.5.24 frei und neu renoviert, mit Einbauküche. Tel. 06034/5260 ab 20 Uhr

Oberursel-Eichwäldchen, moderne 4-Zimmer EG-Galeriewohnung zu vermieten, hochwertige Ausstattung, ca. 160 m², offener Grundriss, 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Terrasse, Abstellraum, Garage, gute Anbindung, keine Haustiere, sofort frei, KM 1650,- € + NK. Tel. 0171/7013521

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK**.
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Neuwertige DHH
Schöne Lage, 290 m² Sonnengrundstück, 5 geräumige Zimmer, 2 moderne Bäder, Fbhzg., Doppel-Carport, für **nur 879.000,- € inkl. EBK**
Bj. 2016 Klasse B, Bedarf 50,1, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Luxus „Haus im Haus“ im Bereich der Parkstraße, 200 m², 5 Zi., 2 neue Bäder, großer Balkon mit Burgturm, Fahrstuhl für **nur 2.460,- € inkl. 2 TG-Plätze, zzgl. NK/Kt.**
Bj. 1992, Verbrauch 179 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH • Altkönigstr. 7 • 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de • www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

51. Braun- und Design-Börse – Förderkreis lädt ein

Kronberg (kb) – Der Verein Braun-Sammlung e.V. lädt am Samstag, den 4. Mai, zwischen 10 und 16 Uhr als Veranstalter in das überdachte Atrium des Verwaltungsgebäudes der Braun GmbH in der Frankfurter Straße 145 in Kronberg ein. Eine besondere Stellung nehmen bei der Börse die Produkte des Unternehmens Braun ein. Als Pionier für funktionales Design realisierte Braun bereits ab dem Jahr 1955 in Zusammenarbeit mit der legendären Hochschule für Gestaltung in Ulm ein neues Produktkonzept. Es entstanden über Jahrzehnte viele wegweisende Produkte, die heute als Design-Klassiker gelten und weltweit in Sammlungen und Museen gezeigt werden. Doch nicht nur Produkte von Braun, auch attraktive

Designgegenstände namhafter Unternehmen wie beispielsweise Apple, Brnovega, Bang & Olufsen, Lamy, WMF, Olivetti und anderer Gestalter werden angeboten. Unterhaltungselektronik, Gebrauchsgegenstände, Schreibgeräte, Leuchten und Glaswaren stehen auf der Agenda des Angebots. Die Börse ist auch eine Fundgrube für Design-Literatur, Prospekte und Ersatzteile für Braun-Geräte. Im Unterschied zu den Angeboten im Internet ermöglicht die Börse im persönlichen Kontakt die Begutachtung und Bewertung der Objekte. Anbieter und Besucher kommen aus Deutschland und aus den europäischen Nachbarländern. Im Westerbach-Center ist während der Börse die Braun Sammlung geöffnet,

der Eintritt ist kostenfrei. In der Ausstellung spannt sich der Bogen von Rundfunk- und Phonogeräten über alle Braun-Erzeugnisse bis zum heutigen Tag. Als Schwerpunkt werden dieses Jahr Fernsehgeräte von 1953 bis 1986 in Funktion ausgestellt. Mit kurzen Nachrichten-, Film- und Werbeclips wird gezeigt, wie damals „in die Röhre“ geschaut wurde. Der Förderkreis Braun-Sammlung e.V. Kronberg, Ele und Nils Rohde und einige engagierte Design-Sammler organisieren gemeinsam die Veranstaltung. Als Kommunikationsplattform steht eine Internetseite zur Verfügung: www.braun-design-boerse.de. Dort wird auch über die bisherigen Veranstaltungen informiert.



Auf dem Bild „Braun+Design Börse 2024“ ist links ein Fernsehgerät von 1955 zu sehen, das Hans Gugelot gestaltet hat. Rechts daneben ein Standgerät von 1953, ein Werksdesign im Stil der frühen 1950er Jahre.
Foto: privat

Bauen & Wohnen

Ein Sichtschutz als Stil-Ikone – Thermoholz Sichtblenden holen moderne Architekturtrends in den Garten



Sichtseite mit einer filigranen 3-Stub-Optik beeindruckt, die der Oberfläche ein ansprechendes Höhen- und Tiefenspiel verleiht, verfügt die Rückseite über eine geschlossene, glatte Oberfläche. Das Kiefernholz stammt aus PEFC-zertifizierten Wäldern in Skandinavien und erhält dank eines thermischen Verfahrens eine verbesserte Dimensionsstabilität, Langlebigkeit und Witterungsresistenz. Aluminiumpfosten in zeitlosem Anthrazit unterstreichen den modernen Look. Da derselbe Pfosten für jede beliebige Sichtblende genutzt werden kann, bietet Osmo außerdem ein Maximum an Kombinationsmöglichkeiten, z. B. mit teildurchsichtigen Systemelementen wie Alu-Fence Rhombus oder anderen Aluminium-, Holz- und BPC-Sichtblenden aus dem Osmo Sortiment.

Ein Pfosten, unzählige Möglichkeiten: Die Aluminiumpfosten in modernem Anthrazit können für jede beliebige Sichtblende aus dem Osmo Sortiment genutzt werden, wodurch Trio sich wunderbar kombinieren lässt – zum Beispiel, wie hier zu sehen, mit dem horizontal verbauten System Alu-Fence Rhombus. (Foto: Osmo)

(epr) Mit der neuen Trio Sichtblende aus witterungsstabilem Thermoholz Kiefer bietet Osmo eine moderne Gestaltungsoption, die an der Grundstücksgrenze für echte Eye-catcher sorgt und die Privatsphäre zuverlässig schützt. Während die

Mehr unter: www.osmo.de und www.homeplaza.de.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten • Trockenbau
Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung • Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten • Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic • 01578-3163313
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Über 60 Jahre **ÖLTANK**
Komplettservice rund um den

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Demontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19



WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.

Fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.

müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Kronberger Bote

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.tanus-nachrichten.de

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

25. 4. - 1. 5. 2024

Kleine schmutzige Briefe

Do. 19.30 Uhr
(Sonderveranstaltung)
Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Oh La La - Wer ahnt denn sowas

Sa. + Di. 18.00 Uhr

Die Herrlichkeit des Lebens

Fr. + Mo. 18.00 Uhr
Mi. 20.15 Uhr

Premiere mit Filmemachern „MAURITIUS - UNTERWEGS IM TROPENPARADIES“

So., 28. 4. - 17.00 + 19.45 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode für Damen

Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

Kronberger Bote

jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Europa-Tag des Hochtaunuskreises in Schmitten

Hochtaunus (kb) – Zum jährlichen Europa-Tag laden der Hochtaunuskreis und die Gemeinde Schmitten im Taunus herzlich für Samstag, 4. Mai, auf den Festplatz am Freibad in Schmitten ein. Das große Fest der europäischen Vielfalt ist in diesem Jahr so groß wie nie. Fast 50 Vereine und Organisationen sind mit Ständen auf dem Festgelände vertreten, dazu können sich Besucherinnen und Besucher auf ein buntes, abwechslungsreiches Bühnenprogramm freuen.

„Dass der Europa-Tag, der in diesem Jahr zum ersten Mal in Schmitten stattfindet, auf so große Resonanz stößt, ist großartig“, freut sich Landrat Ulrich Krebs. Bürgermeisterin Julia Krügers ergänzt: „Für die vielen Vereine und Initiativen in unserer lebendigen Gemeinde ist es großartig, dass der Europa-Tag eine Plattform bietet, auf der sie sich und ihre Arbeit präsentieren können.“

Im Mittelpunkt stehen die Städte- und Gemeindepartnerschaften, die vom Taunus aus Freundschaftsbande in die europäischen Nachbarländer unterhalten – vielfach mit Spezialitäten aus den Partnergemeinden, die es zu verkosten gibt. Ohnehin ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Weil der Europa-Tag ein Fest für die ganze Familie sein soll, ist auch für Kinder allerhand geboten:

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Schmitten präsentieren ihre Fahrzeuge, und der Süwag-Energiepark bietet zahlreiche

Mitmach-Aktionen. Wer es sportlich mag, für den stehen ein Kletterturm der NaturFreunde Hessen und ein Soccer-Court des Hessischen Fußballverbandes bereit. An der Lichtschießanlage des Schützenvereins Finsterthal-Hunoldstal können große und kleine Besucher ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen, und der Geschichtsverein Reifenberg bietet mit seinem Rennsimulator die Möglichkeit, die legendären Feldbergrennen virtuell nachzuvollziehen. Im Festzelt steht eine kostenlose Fotobox für Erinnerungsfotos bereit.

Auf der Bühne im Festzelt werden Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeisterin Julia Krügers und Staatssekretärin Karin Müller als Ehrengast um 11 Uhr den Europa-Tag feierlich eröffnen. Bis 16 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Tanz, Gesang, Musik und spannenden Talkrunden. Wenn der Europa-Tag um 16 Uhr seine Tore schließt, ist das nur eine kleine Atempause:

Ab 19 Uhr steigt dann im Festzelt eine große Party zum Abschluss des Tages, bei der die Band „The Wheelers“ für Stimmung sorgen werden. Den Link zum Online-Vorverkauf (Eintritt: 12 Euro) gibt es auf der Internetseite www.schmitten.de.

Für den entspannten Besuch des Europa-Tages wird außerdem ein Busshuttle vom und zum Parkplatz „Pfarrheckenfeld“ in Oberreifenberg eingerichtet.

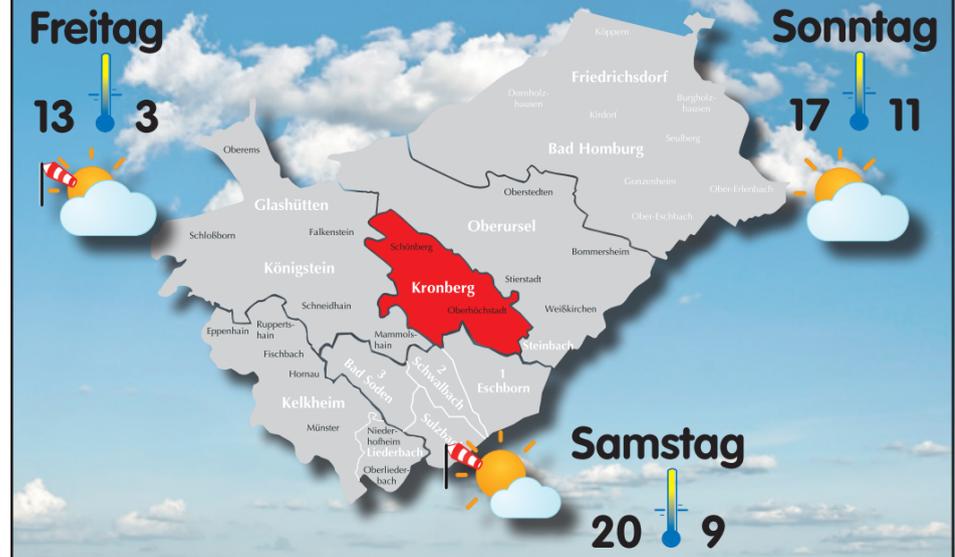
Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Hier steht Sommer auf der Speisekarte

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird. Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Ab 5.5.2024:
Sommerterrasse
geöffnet!



Spielbank
Bad Homburg
1841

Für den Ernstfall gut gerüstet – Feuerwehr, DLRG und Freibad-Team üben Chlorgas-Einsatz



Mit Hilfe einer Nebelmaschine wurde der Austritt des Chlorgases simuliert, gegen das die Einsatzkräfte der Kronberger Feuerwehr vorrückten. **Fotos: Stadt Kronberg**

Kronberg (kb) – Das Kronberger Waldschwimmbad ist die Wohlfühloase schlechthin in der Burgstadt. Mit Blick auf Rhein-Main entspannt in der Sonne liegen oder ausgelassen im Becken planschen – so lässt sich der Sommer genießen. Was aber, wenn aus dem Bade-Spaß Ernst wird, wenn etwas passiert? Dann muss jeder Griff sitzen, muss schnell und gut abgestimmt reagiert werden. Freiwillige Feuerwehr, DLRG und Freibad-Team haben das jetzt gemeinsam geübt.

„Chlorgasausbruch in der Technik des Waldschwimmbads, drei Mitarbeiter vermisst, dazu rund 400 Badegäste auf dem Gelände“ – die Alarmmeldung, die bei der Freiwilligen Feuerwehr Kronberg eingegangen ist, lässt Schlimmstes befürchten. Jetzt zählt

jede Minute. Gräuliche Schwaden, die beim Eintreffen am Einsatzort aus den Fenstern und Türen wabern, unterstreichen das Ausmaß der Gefährdungslage. Weder die noch die akustischen und optischen Warnsignale halten einige Schaulustige allerdings davon ab, sich vor dem Gebäude aufzubauen und die Arbeit der Feuerwehr zusätzlich zu erschweren.

Es ist das auf Neudeutsch gerne beschworene „Worst-Case-Szenario“, auf das sich die Einsatzkräfte unter der Leitung von Zugführer Hans-Jörg Hessel gefasst machen müssen. Allerdings ist es glücklicherweise eben auch „nur“ ein Szenario, das Kronbergs Stadtbrandinspektor Thorsten Nuhn gemeinsam mit Gerätewart Christopher Dietz

und Verena Methfessel vom Freibad-Team entworfen haben. Für den augenscheinlichen Gasaustritt sorgen Nebelmaschinen im Innern der Technik, bei den vermissten Mitarbeitern handelt es sich um Puppen und bei den „Schaulustigen“ um Mitglieder der Kronberger DLRG. Rund 20 von denen sind an diesem Abend mit dabei, um als Badegäste die Szenerie zu beleben und die Räumung des Geländes zu üben.

Der Ernsthaftigkeit der Übung tut das jedoch keinen Abbruch. Damit auch im Fall der Fälle wenn möglich alles nach Plan läuft, gibt es eigens einen Leitfaden, an dem sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Freibads gemeinsam mit den Einsatzkräften entlang arbeiten. „Auf die manuelle Auslösung des Chlorgas-Alarms folgen sogleich akustische und optische Warnsignale am Gebäude. Zudem wird über die Alarmierung die ‚ständig besetzte Stelle‘ verständigt, die wiederum ihren Alarmierungsleitfaden aufgreift und die Feuerwehr in Bewegung setzt“, gibt Verena Methfessel einen Einblick in das vorgeschriebene Prozedere. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr sei es an der jeweils diensthabenden Fachkraft im Bad, das Vorgehen zu koordinieren. Das gelte insbesondere für die Evakuierung des Areals von der Liegewiese bis zu den Umkleiden.

Eine Aufgabenstellung, so Methfessel, die bei gerade mal 20 „Gästen“ am Abend der Übung keine große Herausforderung dargestellt habe. An einem sehr warmen Tag in der Hochsaison mit bis zu 4.000 Besuchern sei das aber eine ganze andere Sache. Da seien sich alle Beteiligten bei der abschließenden Lagebesprechung einig gewesen. „In solchen Fällen reicht ein Auslasstor nicht aus, da müssen zwei Fluchtwege offenstehen“, fasst die bei der Stadt beschäftigte Fachangestellte für Bäderbetriebe ein wichtiges Ergebnis der Bestandsaufnahme zusammen. Damit allein werde es allerdings nicht getan sein – auch

das habe der Abend gezeigt. Methfessel: „Eine Räumung des Waldschwimmbades in dieser Größenordnung wird eine Vielzahl an Mitarbeitern binden. Entsprechend wichtig wird ein sicheres und koordiniertes Vorgehen sein, für das wiederum regelmäßige Übungen die Basis bilden.“

Um die Badegäste für den Fall einer Evakuierung schneller und besser zu den Auslasspunkten zu dirigieren, wäre zudem eine sich selbsttätig wiederholende Durchsage auf dem Freibad-Gelände eine große technische Unterstützung. Auch das habe die Simulation gezeigt, unterstreicht Verena Methfessel. Kronbergs Bürgermeister Christoph König



Mit vereinten Kräften machten sich die Einsatzkräfte der Kronberger Feuerwehr, die Aktiven der DLRG und das Freibad-Team fit für den Ernstfall.

ist mehr als dankbar für die Rückmeldungen aus den Reihen der Mitarbeitenden und der ehrenamtlichen Einsatzkräfte. „Übungen wie diese geben uns wichtige Anhaltspunkte aus der Praxis an die Hand, mit deren Hilfe wir uns noch besser auf den Ernstfall vorbereiten können.“

Dass der in all den Jahren im Waldschwimmbad noch nicht eingetreten sei, spreche für den technischen Zustand des Bades, vor allem aber auch für die große Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit, mit denen das Freibad-Team seinen Aufgaben nachgehe.